

leben **arbeiten** gestalten



gemeinde



kaltbrunn

Politische Gemeinde

EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE

Donnerstag, 2. April 2026, **19.30 Uhr**
in der Mehrzweckhalle Kupfentreff



JAHRESRECHNUNG
DER POLITISCHEN
GEMEINDE FÜR DAS
JAHR 2025

BUDGET UND
STEUERPLAN FÜR DAS
JAHR 2026

JAHRESRECHNUNG
2025 UND
BUDGET 2026
ALTERSZENTRUM
SONNHALDE

INHALTSVERZEICHNIS

Einladung/Traktandenliste der Bürgerversammlung	1
---	---

BERICHTE

Bericht Gemeindepräsidentin	2
Bericht Rektor	3
Steuerabschluss	6
Behördenlöhne	7

FINANZBERICHT

Gestuffer Erfolgsausweis	8
Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	10
Erfolgsrechnung 2025/Budget 2026	11
Liste neue Ausgaben	21
Investitionsrechnung	22
Bilanz	25
Geldflussrechnung	25

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG MIT STEUER- UND FINANZPLAN

Rechnungslegungsgrundsätze	26
Eigenkapitalnachweis	26
Rückstellungsspiegel	27
Gewährleistungsspiegel	27
Anlagespiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen	28
Finanzkennzahlen	31
Verpflichtungskredite	32
Steuerplan	34
Finanzplan	35
Investitionsplan	36

ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Bericht Zentrumsleitung	37
Erfolgsrechnung 2025/Budget 2026	40
Investitionsrechnung	42
Bilanz	43
Anhang	44

ANTRÄGE

Anträge Gemeinderat	46
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	47

EINLADUNG

ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE

**Donnerstag, 2. April 2026, 19.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Kupfentreff**

Versamlungsreihenfolge: Politische Gemeinde, Kath. Kirchgemeinde

Traktanden:

- 1. Jahresrechnung der Politischen Gemeinde für das Jahr 2025**
- 2. Budget und Steuerplan für das Jahr 2026**
- 3. Jahresrechnung 2025 des Gemeindeunternehmens Alterszentrum Sonnhalde**
- 4. Budget 2026 des Gemeindeunternehmens Alterszentrum Sonnhalde**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bürgerversammlung wiederum eine halbe Stunde früher als gewohnt, nämlich um 19.30 Uhr stattfindet, um genügend Zeit für den gesellschaftlichen Austausch im Nachgang zur Verfügung zu haben.

Zur Versammlung werden nur Stimmberechtigte zugelassen, welche ihren Stimmausweis vorzeigen. Fehlende Stimmausweise können bis zum 2. April 2026, 16.30 Uhr, bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Allfällig aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

Auf den Versand der Broschüre in alle Haushaltungen wird aus Nachhaltigkeitsgründen verzichtet. Gedruckte Exemplare, die detaillierte Jahresrechnung und die Rechnungen der Zweckverbände können bei der Gemeindekanzlei bestellt werden (gemeinde@kaltbrunn.ch, 058 228 63 22).

BERICHT GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das erste Jahr der neuen Legislatur 2025 bis 2028 war geprägt von der zukünftigen Entwicklung unserer Gemeinde. In mehreren Mitwirkungsverfahren konnte sich die Bevölkerung aktiv einbringen. Ob beim Rahmennutzungsplan, bei Sondernutzungsplänen im Dorfzentrum oder bei der Festlegung des Gewässerraums entlang des Dorfbachs.

Die Investitionen in Infrastrukturbauten zeigen sich nicht nur in Zahlen, sondern auch physisch: Mit dem Erweiterungsbau des Schulhauses Sonnenbüel sind wir gut im Zeitplan, sodass wir zum Beginn des neuen Schuljahres im August 2026 die Räumlichkeiten beziehen können. Freuen können wir uns ebenso über die neue behindertengerechte Bushaltestelle im Dorf.

Neben vielen Projekten standen auch viele bereichernde Veranstaltungen und Anlässe auf der Agenda 2025: Stellvertretend für alle, erwähne ich gerne das «Jodel-Open-air», welches im September im Steigriemen über die Bühne ging. Ein wunderbares Jubiläumsfest und ein geliebtes Exempel für unser aktives Vereinsleben in Kaltbrunn. Dieses vielfältige und engagierte Wirken ist ein tragender Pfeiler unseres Gemeindelebens und verdient Anerkennung und Unterstützung. Kaltbrunn ist und bleibt dank einer aktiven Bevölkerung eine lebendige Gemeinde – darauf dürfen wir stolz sein.

Im 2025 haben wir mit dem Gemeinderat die strategische Ausrichtung für die kommenden Jahre festgelegt – bewusst nicht als kurzfristiges Programm, sondern als lang-

fristige «Masterplanung». Diese Ausrichtung soll langfristig Bestand haben, Orientierung geben und als verlässlicher Kompass für politische Entscheidungen, Projekte und Investitionsplanungen dienen. Wir haben klare Schwerpunkte gesetzt und zentrale Themenfelder definiert, die Kaltbrunn in den kommenden Jahren prägen werden.

Diverse Investitionen sind notwendig, durchaus werden nicht alle mit der gleich hohen Priorität geplant und bearbeitet. Sie belasten jedoch unseren Finanzhaushalt über mehrere Jahre hinweg. Deshalb müssen wir besonders sorgfältig mit unseren Finanzen umgehen. Es geht darum, mit einem «haushälterischen» Finanzmanagement sicherzustellen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft «finanziell gesund» bleibt und sich einen Handlungsspielraum behält.

Die Fragen «warum investieren wir?» und «warum müssen wir trotzdem sparen?» müssen wir immer wieder stellen, nur so ist es möglich, unsere Gemeinde als lebenswerten Wohn-, Arbeits- und Begegnungsort weiter zu entwickeln. Veränderungen benötigen Verantwortung und Sorgfalt, damit die Identität und der ländliche Charakter unseres Dorfes erhalten bleiben können.

Gemeinsam mit der Bevölkerung soll dieser Weg kontinuierlich weitergeführt werden – mit Augenmass, Offenheit und dem klaren Ziel, die Gemeinde als lebenswerten Ort für heutige und kommende Generationen zu stärken.

Ihre Gemeindepräsidentin
Daniela Brunner-Gmür



BERICHT REKTOR

Erweiterungsbau Schulhaus Sonnenbüel

Die Bauarbeiten am Erweiterungsbau verlaufen sehr zufriedenstellend. Die Fertigstellung und der Bezug des Gebäudes sind mit grosser Wahrscheinlichkeit noch vor den Sommerferien möglich. Mit dem neuen Schulhaus Sonnenbüel können künftig alle Primarklassen in den Primarschulhäusern untergebracht werden. Dadurch werden bisher zusätzlich belegte Räumlichkeiten im Oberstufenzentrum und im Schulhaus Hältli wieder frei.

Im Untergeschoss des Erweiterungsbaus wird die schulergängende Betreuung untergebracht, welche derzeit noch provisorisch im Kulturzentrum Dröschi angeboten wird.

Schulentwicklung

Bewährtes zu bewahren und sich gleichzeitig auf wertvolle Entwicklungen einzulassen, ist ein zentraler Grundsatz unserer Schulentwicklung. In den vergangenen vier Jahren setzten wir im Rahmen der Schulentwicklung und der Weiterbildung der Lehrpersonen einen besonderen Schwerpunkt auf die Lern- und Beurteilungskultur.

Im kommenden Zyklus soll nun die Vernetzung der einzelnen Stufen im Hinblick auf Lernziele und Lerninhalte im Zentrum stehen. Als ersten Schritt haben die Schulleitungen eine verpflichtende kollegiale Hospitation eingeführt. Das heisst, jede Lehrperson führt mindestens zwei Unter-



richtsbesuche auf einer anderen Stufe durch, verbunden mit festgelegten Beobachtungsschwerpunkten und verbindlichen Auswertungsgesprächen. Ziel ist es, das Verständnis für die anderen Stufen zu vertiefen und den fachbezogenen Austausch und Diskurs stufenübergreifend zu fördern.

In einem zweiten Schritt werden in verschiedenen Bereichen gemeinsame fachliche Verbindlichkeiten erarbeitet, wobei zentrale Basiskompetenzen verstärkt gewichtet werden.

Personalsituation Lehrpersonen

Die Personalsituation bleibt weiterhin angespannt. Für das laufende Schuljahr konnten erfreulicherweise alle Stellen besetzt werden. In der Oberstufe stellten wir teilweise Lehrpersonen ein, die über ein vergleichsweise höheres Lehrdiplom für die Sekundarstufe II (Kantons- und Berufsschulen) verfügen. Die fachliche und pädagogische Begleitung von Lehrpersonen mit stufenfremdem Diplom ist zwar aufwändig, jedoch unerlässlich und von grosser Bedeutung für den Unterricht und die Unterrichtsqualität.

Hausdienst, Schulbus

Im Hauswartteam kam es im vergangenen Jahr zu mehreren personellen Wechseln. Solche Veränderungen bedeuten einerseits den Verlust von Wissen und Erfahrung, bieten andererseits auch Chancen, bestehende Abläufe zu hinterfragen und neu zu gestalten. Inzwischen hat sich die Situation stabilisiert, und das Team arbeitet motiviert und zuverlässig.

Aufgrund einer Kündigung beim Werkdienst und Schulbustransport wurde die Stelle eines Schulbusfahrers neu ausgeschrieben und erfolgreich besetzt. Der Schulbustransport wird nach den Frühlingsferien leicht angepasst. Auf den Fahrplan hat dies keine Auswirkungen.

Schulergänzende Betreuung (SEB)

Seit knapp zwei Jahren bieten wir an unserer Schule eine schulergänzende Betreuung an. Diese wird in unserem Auftrag durch Tagesfamilien Linthgebiet organisiert und durchgeführt. Die Belegungszahlen haben sich erfreulich entwickelt und sind weiter angestiegen. Während die SEB im Rahmen einer Übergangsregelung im Kulturzentrum Dröschi untergebracht ist, kann sie ab dem kommenden Schuljahr zentral im neuen Erweiterungsbau des Schulhauses Sonnenbüel angeboten werden.

Schülerinnen, Schüler

Seit der Pandemie stellen wir vermehrt fest, dass Jugendliche mit psychischen Belastungen zu kämpfen haben. Dabei handelt es sich um ein gesellschaftliches Phänomen, das für Familien und Schulen gleichermaßen herausfordernd ist, zumal viele Fachstellen stark ausgelastet sind und lange Wartelisten bestehen. Unsere Schulsozialarbeit leistet hier in enger Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und der Schulleitung wertvolle Arbeit und Unterstützung.

Weiterhin beschäftigen uns Themen wie Schulabsentismus (grundloses Fernbleiben), Verhaltensauffälligkeiten bereits bei Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter sowie Disziplinarfragen in der Oberstufe.

Digitalisierung, Künstliche Intelligenz (KI)

Die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) stellt das Bildungssystem vor grundlegende Fragen. Pädagogisch sinnvoll eingesetzt kann KI Lehrpersonen und Unterricht unterstützen. Sie ist dabei als Werkzeug zu verstehen und keinesfalls Ersatz für Lehrpersonen, da Lernen immer auch ein sozialer Prozess ist. Menschliche Beziehungen, Empathie und Vorbildfunktion lassen sich nicht durch KI ersetzen.

Es ist uns wichtig, dass sich die Lehrpersonen aktiv mit der Thematik auseinandersetzen und entsprechend weiterbilden, da die pädagogische Verantwortung für den Einsatz von KI bei den Lehrpersonen liegt. Die Lehrpersonen unserer Oberstufe haben hierzu bereits erste Richtlinien für den Unterricht erarbeitet.

Musikschule

Armin Köbli kündigte seine Anstellung als Musikschulleiter per Ende Juli 2025. Er bleibt unserer Schule glücklicherweise weiterhin als Musiklehrperson für Blechblasinstrumente erhalten. Die Leitung der Musikschule konnte Peter Kreiliger übertragen werden, der bereits die Musikschule Gommiswald leitet. Dadurch kann die bestehende und wertvolle Zusammenarbeit zwischen den beiden Musikschulen weiter gestärkt werden.

Unsere Musikschule bietet ein breites und vielfältiges Angebot und unterstützt die ganzheitliche und positive Entwicklung der Kinder.

Bibliothek

Unser Bibliotheksteam motiviert mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Lesen. Entsprechend erfreulich sind die Besucher- und Ausleihzahlen. Neben traditionellen Anlässen wie Lesungen finden auch verschiedene Veranstaltungen für Kinder im Vorschulalter, der Spielgruppe sowie der unteren Schulstufe statt. Bei der Erzählnacht beteiligte sich erstmals erfolgreich die Elternmitwirkung, wodurch wertvolle Vernetzungen gepflegt werden konnten.

Spielgruppe

Die Spielgruppe ist für uns ein äusserst wichtiges Bildungsangebot im Vorschulbereich. Kinder, die regelmässig eine Spielgruppe besuchen, finden sich erfahrungsgemäss deutlich leichter in den Kindergarten ein. Die Spielgruppe bietet einen geschützten, spielerischen Lernraum, in dem grundlegende Kompetenzen für die frühe Bildung sowie für die Persönlichkeitsentwicklung erworben werden.

Anlässe, Projekte

Im Verlaufe des Schuljahres finden zahlreiche besondere Veranstaltungen und Projekte statt: Projekttag oder Pro-

jektwochen, Präventionsprojekte, Notfallschulungen, Klassen- und Skilager, Exkursionen, Theateraufführungen, Musicals, Bandkonzerte der Schülerband, Dance-Event der Oberstufe, Schuljahresabschlussveranstaltungen, um nur einige zu nennen. Im kommenden Frühling ist für die Schülerinnen und Schüler der unteren Primarschulstufe eine Zirkuswoche geplant.

Diese Anlässe bereichern den Schulalltag nicht nur inhaltlich, sondern fördern auch die Sozialkompetenz sowie den Zusammenhalt innerhalb der Klassen oder des Schulhauses.

Dank

Eine Schule ist eine komplexe Organisation mit vielfältigen Anspruchsgruppen. Vieles gelingt uns gut, dennoch passieren auch uns Fehler. Eine offene und konstruktive

Fehlerkultur ist uns wichtig. Wir sind dankbar, wenn Eltern und Erziehungsberechtigte bei Anliegen oder Fragen frühzeitig den Kontakt mit uns suchen, denn nur gemeinsam können wir uns weiterentwickeln und verbessern.

In diesem Sinne danke ich allen Eltern und Erziehungsberechtigten für die gute und unterstützende Zusammenarbeit. Mein Dank gilt ebenso allen Fachpersonen, den Mitgliedern der Behörden, dem Personal der Verwaltung, dem Haus- und Reinigungsdienst sowie allen weiteren Mitarbeitenden der Schule. Ein besonderer Dank geht an die Lehrpersonen und Schulleitungen, die sich mit grossem Engagement für die Bildung und Förderung unserer Kinder und Jugendlichen einsetzen.

Hugo Gort, Rektor



STEUERABSCHLUSS DANK EINKOMMENS- UND VERMÖGENSSTEUERN ÜBER DEN ERWARTUNGEN

Die Steuereinnahmen der Politischen Gemeinde Kaltbrunn stiegen gegenüber dem Vorjahr um gut Fr. 770'000. Sie liegen rund Fr. 400'000 über dem Budget 2025.

Der Steuerabschluss der Gemeinde Kaltbrunn für das Jahr 2025 fällt besser aus als erwartet.

Zum erfreulichen Ergebnis haben die Einkommens- und Vermögenssteuern des laufenden Jahres mit einem Plus von Fr. 220'000 und in noch grösserem Mass die Nachzahlungen für die Vorjahre mit einer Besserstellung von Fr. 365'000 gegenüber dem Budget beigetragen. Ebenfalls über dem Budget lagen mit Fr. 58'000 die Quellensteuern.

Wesentlich unter den budgetierten Werten fallen dagegen die Grundstückgewinnsteuern mit minus Fr. 121'000 und

die Gewinn- und Kapitalsteuern mit minus Fr. 101'000 aus. Auch die Handänderungssteuern liegen mit einem Minus von Fr. 21'000 knapp unter dem Budget. Die Steuerkraft je Einwohner der Gemeinde Kaltbrunn stieg von Fr. 2259 im Jahr 2024 auf Fr. 2415 im Jahr 2025. Sie liegt Fr. 526 unter dem kantonalen Schnitt von Fr. 2941. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage der einfachen Steuer (100%). Der Rückstand bei den laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern stieg nach einem Rückgang im Vorjahr von 10.66% auf 11.52%, derjenige für sämtliche Steuerjahre von 13.00% auf 13.64%.

Der Gemeinderat Kaltbrunn und die Verwaltung danken allen Steuerpflichtigen, welche ihre Verpflichtungen gegenüber Kanton und Gemeinde termingerecht erfüllt haben.

Abschluss Gemeindesteuern und Anteile 2025

Steuerart	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget- abweichung
Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	10'662'645	11'080'000	11'299'746	219'746
Einkommens- und Vermögenssteuern Vorjahre	656'903	570'000	935'568	365'568
Gewinn- und Kapitalsteuern	672'025	670'000	568'969	- 101'031
Grundstückgewinnsteuern	650'909	640'000	518'823	- 121'177
Grundsteuern	975'895	1'009'700	1'016'743	7'043
Handänderungssteuern	289'108	320'000	299'237	- 20'763
Quellensteuern aus Vorsorgeleistungen	38'206	35'000	30'762	- 4'238
Quellensteuern ausländischer Arbeitnehmer	318'012	310'000	368'306	58'306
Total	14'263'703	14'634'700	15'038'174	403'454

BEHÖRDENLÖHNE 2025

Der Gemeinderat veröffentlicht in Anwendung von Art. 123b Gemeindegesetz die Besoldung (Entschädigung für Behördentätigkeit Brutto) der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder jährlich im Geschäftsbericht:

Behörde	Name	Funktion	Pensum in Prozent	Bruttoentschädigung für Behördentätig- keit Fixum	Bruttoentschädigung für Behördentätig- keit Sitzungs- und Taggelder	Spesenvergütung für Behördentätig- keit	zusätzliche Entschädigung	total jährliche Entschädigung
Rat	Brunner-Gmür Daniela	Präsidentin	100	197'944	4'350	3'931		206'225
Rat	Zahner Roman	Mitglied		6'500	8'280	670		15'450
Rat	Bärtsch Susanne	Mitglied		6'500	9'805	725		17'030
Rat	Wenk Michael ¹⁾	Mitglied		6'000	6'935	600	3'852	17'387
Rat	Surano Francesca ²⁾	Mitglied		6'000	10'260	815	741	17'816
GPK	Semeraro Sascha	Präsident		2'900				2'900
GPK	Rosenast Jana	Schreiberin		2'900				2'900
GPK	Weibel Dominik	Mitglied		2'500				2'500
GPK	Frischknecht Jörg	Mitglied		2'500				2'500
GPK	Eisenlohr Nadine	Mitglied		2'500				2'500
Rat				222'944	39'630	6'741	4'593	273'908
GPK				13'300	0	0	0	13'300

¹⁾ inkl. Alterszentrum Sonnhalde

²⁾ bis 31. Januar 2025 Anstellung Spielgruppe

FINANZBERICHT

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

	Budget 2025 Betrag	Rechnung 2025 Betrag	Budget 2026 Betrag
30 Personalaufwand	14'919'700	14'578'727.48	14'830'400
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'346'600	4'899'527.32	6'006'900
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	931'600	940'000.00	1'073'700
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	16'100	174'098.28	9'800
36 Transferaufwand	9'513'400	8'422'729.45	8'452'000
39 Interne Verrechnungen	803'900	818'819.11	862'600
Betrieblicher Aufwand	31'531'300	29'833'901.64	31'235'400
40 Fiskalertrag	14'698'700	15'106'186.05	15'815'800
41 Regalien und Konzessionen	20'000	26'375.30	16'500
42 Entgelte	3'131'400	3'608'207.57	3'167'500
43 Verschiedene Erträge		7'933.12	
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	6'983'600	6'757'484.30 ¹⁾	184'900
46 Transferertrag	9'730'800	9'651'527.11	9'063'800
49 Interne Verrechnungen	803'900	818'819.11	862'600
Betrieblicher Ertrag	35'368'400	35'976'532.56	29'111'100
Betriebsergebnis (– = Aufwandüberschuss)	3'837'100	6'142'630.92	– 2'124'300
34 Finanzaufwand	– 744'900	– 718'947.68	– 801'500
44 Finanzertrag	993'900	1'035'654.10	1'042'100
Finanzergebnis	249'000	316'706.42	240'600
Operatives Ergebnis	4'086'100	6'459'337.34	– 1'883'700
Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderung:			
38971 Einlagen in Reserve Liegenschaften FV	– 20'000	– 54'738.00	– 74'800
48971 Entnahmen aus Reserve Liegenschaften			
38972 Einlagen in Reserve Wertschwankungen FV	– 6'000		– 85'000
48972 Entnahmen aus Reserve Wertschwankungen FV		29.50	160'000
Ergebnis nach gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen	– 26'000	– 54'708.50	200
Der Bürgerschaft zu beantragende Reserveveränderungen:			
38930 Einlagen in Vorfinanzierungen des Eigenkapitals			
48930 Entnahmen aus Vorfinanzierungen des Eigenkapitals			
38940 Einlagen in Ausgleichsreserve	– 4'060'100	– 6'404'628.84 ²⁾	
Total der Bürgerschaft zu beantragende Reserveveränderungen	– 4'060'100	– 6'404'628.84	
Gesamtergebnis	–	–	– 1'883'500

Rechnung und Budget 2025

1) inkl. Auflösung des Fonds für Entwicklung und Infrastruktur (Ertrag Fr. 6'696'336.32)

2) Einlage des Restbetrags aus Auflösung Fonds für Entwicklung und Infrastruktur in die Ausgleichsreserve (nach Abzug Aufwandüberschuss 2025)

Rechnung 2025

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 291'707.48** ab. Im Vergleich zum budgetierten Defizit von Fr. 2'636'200 entspricht dies einer erfreulichen Besserstellung von Fr. 2'344'492.52.

Im Budget 2025 ist die Auflösung und die Einlage des Fonds für Entwicklung und Infrastruktur in die Ausgleichsreserve enthalten. Zur besseren Verständlichkeit wird diese buchhalterische Korrektur in den nachfolgenden Ausführungen nicht berücksichtigt. Das erfreuliche Ergebnis ist neben einer konsequenten Ausgabendisziplin auch auf den geringeren Nettoaufwand in der Sozialhilfe sowie im Gesundheitswesen zurückzuführen. In der Sozialhilfe führten hohe Rückerstattungen zum positiven Ergebnis. Im Gesundheitswesen fiel der Gemeindebeitrag an das Alterszentrum Sonnhalde deutlich tiefer aus als erwartet. Auch das Schulwesen sowie nicht ausgeführte bzw. zurückgestellte Projektierungen im Strassenwesen trugen zur Ergebnisverbesserung bei.

Erfreulicherweise übertrafen verschiedene Erträge die Erwartungen. So zeigten sich bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen wesentliche Mehreinnahmen. Bei den kantonalen Steueranteilen lagen die Grundstückgewinnsteuern unter den Erwartungen.

Ergebnisverwendung 2025

Der Fonds für Entwicklung und Infrastruktur in der Höhe von Fr. 6'696'336.32 wurde gemäss Budget ertragswirksam über die Erfolgsrechnung aufgelöst. **Nach Abzug des Aufwandüberschusses 2025 von Fr. 291'707.48 verbleibt ein Restbetrag von Fr. 6'404'628.84.** Dieser Betrag wurde gemäss den Ausführungen des im Jahr 2025 durchgeführten fakultativen Referendums der Ausgleichsreserve zugewiesen.

Budget 2026

Das Budget 2026 weist trotz intensiver Sparmassnahmen und mehrmaliger Überarbeitung einen **Aufwandüberschuss von Fr. 1'883'500** (bei einem beantragten Steuerfuss von 110%) aus. Dieses Ergebnis beinhaltet einen Gemeindebeitrag von Fr. 268'700 an das Alterszentrum Sonnhalde zur Deckung des budgetierten Defizits 2026.

Die Zunahme gegenüber der Rechnung 2025 ist grösstenteils auf gebundene Ausgaben zurückzuführen, auf welche die Politische Gemeinde keinen direkten Einfluss hat. Insbesondere höhere Nettoaussgaben im Sozial- und Schulbereich tragen zum erhöhten Defizit bei. Zudem konnten einige Budgetpositionen aus unterschiedlichen Gründen nicht realisiert und müssen deshalb erneut ins Budget 2026 eingestellt werden. Auf der Ertragsseite entfällt der einmalige Ertrag aus der Auflösung des Zweckverbandes Pflegezentrum Linthgebiet (Minderertrag Fr. 366'600).

Ausführungen zum Rechnungsergebnis 2025	Budget 2025 Betrag	Rechnung 2025 Betrag	Differenz Bu 25 / Re 25 Betrag
Budget 2025 (ausgeglichen nach Einlage Ergebnis in die Ausgleichsreserve)	–	–	–
abz. Auflösung Fonds für Entwicklung und Infrastruktur (Ertrag)	– 6'696'300.00	– 6'696'336.32	36.32
abz. Einlage in die Ausgleichsreserve (Aufwand)	4'060'100.00	6'404'628.84	2'344'528.84
Effektiver Aufwandüberschuss (ohne Fondsauflösung)	– 2'636'200.00	– 291'707.48	2'344'492.52
davon Defizit des Alterszentrums (Gemeindebeitrag)	600'000.00	125'596.95	474'403.05
Aufwandüberschuss (ohne Defizit Alterszentrum und Fondsauflösung)	– 2'036'200.00	– 166'110.53	1'870'089.47

ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONALER GLIEDERUNG

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	36'362'300	36'362'300	37'012'216.16	37'012'216.16	32'196'700	30'313'200
Aufwandüberschuss						1'883'500
0 Allgemeine Verwaltung	3'136'300	966'300	2'982'050.01	1'017'078.90	3'125'000	1'001'700
Saldo		2'170'000		1'964'971.11		2'123'300
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'726'000	2'283'400	2'573'430.06	2'164'351.04	2'696'300	2'296'900
Saldo		442'600		409'079.02		399'400
2 Bildung	14'583'000	2'741'900	14'351'180.47	2'754'039.07	14'909'900	2'878'100
Saldo		11'841'100		11'597'141.40		12'031'800
3 Kultur, Sport und Freizeit	474'300	133'800	442'932.58	134'208.77	533'300	117'900
Saldo		340'500		308'723.81		415'400
4 Gesundheit	1'518'100	296'000	1'067'175.06	312'656.73	1'301'700	
Saldo		1'222'100		754'518.33		1'301'700
5 Soziale Sicherheit	4'598'700	1'926'100	4'240'714.74	2'198'643.34	3'806'800	1'440'800
Saldo		2'672'600		2'042'071.40		2'366'000
6 Verkehr	1'787'800	546'000	1'669'413.62	622'863.10	2'004'200	568'700
Saldo		1'241'800		1'046'550.52		1'435'500
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'344'600	8'389'200	2'099'569.22	8'267'417.93 ¹⁾	2'418'800	1'695'700
Saldo		6'044'600		6'167'848.71		723'100
8 Volkswirtschaft	354'100	115'700	287'659.39	121'432.40	290'400	124'300
Saldo		238'400		166'226.99		166'100
9 Finanzen und Steuern	4'839'400	18'963'900	7'298'091.01 ²⁾	19'419'524.88	1'110'300	20'189'100
Saldo		14'124'500		12'121'433.87		19'078'800

Rechnung 2025

1) inkl. Bezug aus Fonds für Entwicklung und Infrastruktur: Fr. 6'696'336.32

2) inkl. Einlage in Ausgleichsreserve: Fr. 6'404'628.24 (Ertragsüberschuss nach Auflösung Fonds für Entwicklung und Infrastruktur)

ERFOLGSRECHNUNG 2025 BUDGET 2026

Allgemeine Verwaltung

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	3'136'300	966'300	2'982'050.01	1'017'078.90	3'125'000	1'001'700
<i>Nettoergebnis</i>		<i>2'170'000</i>		<i>1'964'971.11</i>		<i>2'123'300</i>
011 Legislative	87'900	800	63'682.20	835.50	85'600	1'000
012 Exekutive	295'100	18'000	276'554.57	15'741.55	285'900	9'000
021 Finanz- und Steuerverwaltung	528'500	320'900	526'696.89	338'649.65	525'900	324'900
022 Allgemeine Dienste, übrige	2'108'800	441'400	2'002'586.07	478'694.55	2'047'800	484'000
029 Verwaltungsliegenschaften, übrige	116'000	185'200	112'530.28	183'157.65	179'800	182'800

Rechnung 2025

011 Bürgerversammlungen, Abstimmungen, Wahlen

- Aufgrund der geringen Anzahl Abstimmungen schlossen die Nettoaufwendungen unter dem budgetierten Aufwand ab.

022 Allgemeine Dienste, übrige

- Die Erträge bei den Baubewilligungsgebühren lagen mit Fr. 150'000 rund Fr. 20'000 über dem Budget. Aufgrund der vakanten Stellen ergaben sich bei der Bauverwaltung im Konto «externe Dienstleistungen» höhere Kosten. Diese wurden durch die tiefere Lohnsumme kompensiert.
- Die interne Unterstützung bei der IT-Umstellung auf Office 365 führte zu Kosteneinsparungen. Zudem fielen die Softwarekosten geringer aus als budgetiert.

029 Verwaltungsliegenschaften, übrige

- Die Kosten für die erste Phase der Planung der energetischen Sanierung und den Ausbau beim Gemeindehaus Dorfstrasse 7 fielen tiefer aus.

Budget 2026

Verschiedene Abteilungen

- Aufgrund des günstigen Schadenverlaufs in der Krankentaggeldversicherung wurde im Jahr 2025 eine Überschussbeteiligung von knapp Fr. 30'000 ausbezahlt. Weil dieser Ertrag 2026 entfällt, werden die Rückerstattungen in verschiedenen Funktionen tiefer ausfallen.

011 Revisionsstelle

- Das Amt für Gemeinden und Bürgerrecht hat mitgeteilt, dass 2026 eine aufsichtsrechtliche Prüfung stattfinden wird.

022 Allgemeine Dienste, übrige

- Die vakanten Stellen auf der Bauverwaltung konnten besetzt werden. Entsprechend wird bei den externen Dienstleistungen von tieferen Kosten ausgegangen.
- Die höheren Aufwendungen im Informatikbereich der Verwaltung sind auf gestiegene Lizenzkosten, die Langzeitarchivierung digitaler Akten, den Ausbau der Website im Bereich der Raumreservation sowie die Einführung des Kreditorenworkflows zurückzuführen.
- Die Kantonsbeiträge an die Betriebskosten für «eGovernment» (kantonale und kommunale Digitalisierung) nehmen gemäss Mitteilung um Fr. 10'100 zu.

029 Verwaltungsgebäude Dorfstrasse 7

- Für die Planung der energetischen Sanierung des Gemeindehauses 2 sind im Budget Fr. 46'000 eingestellt. Zahlreiche Bauteile der Gebäudehülle sind in die Jahre gekommen und müssen saniert sowie energetisch ertüchtigt werden. Hierfür ist die Einreichung eines Baugesuchs erforderlich. Die entsprechenden Aufwendungen sind im Planungskredit enthalten.

ERFOLGSRECHNUNG 2025 BUDGET 2026

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'726'000	2'283'400	2'573'430.06	2'164'351.04	2'696'300	2'296'900
<i>Nettoergebnis</i>		442'600		409'079.02		399'400
111 Polizei	10'800	500	10'983.40	500.00	10'900	500
140 Allgemeines Rechtswesen	1'855'700	1'484'200	1'839'077.69	1'505'263.37	1'855'900	1'483'900
150 Feuerwehr allgemein	775'800	775'800	645'519.47	645'519.47	749'600	749'600
161 Militärische Verteidigung	30'100	13'500	30'543.25	3'668.20	21'500	53'500
162 Zivile Verteidigung	53'600	9'400	47'306.25	9'400.00	58'400	9'400

Rechnung 2025

140 Allgemeines Rechtswesen

- Mit Fr. 269'070 blieben die Erträge aus den Grundbuchgebühren rund Fr. 40'900 unter den Budgetwerten.
- Der Anteil am Ertragsüberschuss des regionalen Betriebsamts Benken betrug Fr. 65'203 und lag Fr. 27'203 über den Erwartungen.
- Der Gemeindeanteil am Zweckverband Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Zürichsee-Linth inkl. Drittkosten betrug Fr. 198'483 und lag rund Fr. 36'500 tiefer als im Vorjahr.

150 Feuerwehr allgemein

- Die Nettokosten der Spezialfinanzierung Feuerwehr lagen Fr. 123'691 unter den Erwartungen. Die Besserstellung der Feuerwehrrechnung ist hauptsächlich auf Minderkosten beim Personalaufwand, bei den Anschaffungen sowie bei den Beiträgen an die Wasserkorporation für die Löschwassererschliessung zurückzuführen. Aus der Feuerschutzreserve mussten Fr. 61'109 bezogen werden.

Budget 2026

150 Feuerwehr allgemein

- Mit der Anschaffung des Mannschaftsbusses erhöhen sich die Abschreibungen um rund Fr. 9'500.
- Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung sind für drei Netzerneuerungs-Projekte Gemeindebeiträge zu Gunsten der Wasserkorporation in der Höhe von Fr. 95'200 eingeplant.
- Für den Ausgleich der Spezialfinanzierung Feuerwehr ist ein Bezug von Fr. 158'500 aus der Feuerschutzreserve vorgesehen.

161 Truppeneinquartierung

- Bei den Truppeneinquartierungen wird gemäss Belegungsplan von höheren Erträgen ausgegangen.

ERFOLGSRECHNUNG 2025 BUDGET 2026

Bildung

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	14'583'000	2'741'900	14'351'180.47	2'754'039.07	14'909'900	2'878'100
<i>Nettoergebnis</i>		<i>11'841'100</i>		<i>11'597'141.40</i>		<i>12'031'800</i>
211 Eingangsstufe (Kindergarten)	971'500		954'602.87	2'496.50	975'100	1'200
212 Primarstufe	2'853'800	13'600	2'883'705.84	21'599.41	2'937'300	9'700
213 Oberstufe	3'852'600	4'300	3'834'401.86	12'879.32	3'823'700	3'800
214 Musikschule	298'000	101'800	293'022.55	104'057.05	308'300	104'400
217 Schulliegenschaften	1'924'500	95'500	1'898'387.87	119'313.55	2'162'200	172'300
218 Tagesbetreuung	225'400	99'200	209'010.55	125'515.71	260'600	96'000
219 Obligatorische Schule, übrige	4'453'100	2'427'500	4'274'023.33	2'368'177.53	4'438'600	2'490'700
299 Bildung, übrige	4'100		4'025.60		4'100	

Rechnung 2025

212 Kindergarten/Primarschule

- In den Stufen Kindergarten und Primarschule konnte das Budget nahezu punktgenau eingehalten werden.

213 Oberstufe

- Die Lehrmittel und der Unterhalt von Maschinen und Apparaten belasteten die Rechnung mehr als im Budget vorgesehen. Im Gegenzug konnten die budgetierten Lehrerpulte günstiger eingekauft werden, was dazu führte, dass das Budget bei der Oberstufe ebenfalls eingehalten werden konnte.

217 Schulliegenschaften

- Die Funktionsgruppe Schulliegenschaften schliesst rund Fr. 49'200 besser ab als budgetiert. Geringere Nettoaufwendungen bei den Personalkosten sowie tiefere externe Planungsaufwendungen führten hauptsächlich zum besseren Ergebnis.
- Im Rahmen der budgetierten Projektierungs- und Planungskosten wurden zwei Studien (Neugestaltung der Aussenanlagen und eine Machbarkeitsstudie für einen zusätzlichen Gruppenraum im Kindergarten Lohren) in Auftrag gegeben. Die Planungsarbeiten sind noch nicht abgeschlossen.

218 Tagesbetreuung

- Die Nettoaufwendungen für die schulergänzenden Betreuungsangebote beliefen sich auf Fr. 83'495 und lagen damit rund Fr. 42'700 unter dem budgetierten Betrag.
- Der Bundesbeitrag von Fr. 18'000 für die schulergänzende Betreuung wurde Ende Jahr verfügt und ausbezahlt. Dieser nicht budgetierte Startbeitrag wird während drei Betriebsjahren gewährt und verringert sich jährlich.

219 Obligatorische Schule, übrige

- Aufwandseitig resultierten bei den Schulgeldern für Oberstufenschüler in Tageskliniken Mehrkosten von Fr. 56'222. Demgegenüber resultierten bei den Sonderschulkosten aufgrund der geringeren Anzahl Sonderschüler Minderkosten von Fr. 157'842.
- Auf der Ertragsseite lagen die Schulgelder von Oberstufenschülern aus anderen Gemeinden aufgrund der tieferen Schülerzahlen rund Fr. 84'000 unter dem erwarteten Ertrag.
- Im Winter 24/25 konnten aufgrund der Witterungsverhältnisse wieder vermehrt Sporttage durchgeführt werden, was bei den Sportanlässen zu Mehrausgaben von rund Fr. 14'100 führte.
- Der Beitrag an den Logopädischen Dienst Linthgebiet fiel gemäss Kostenteiler rund Fr. 20'900 höher aus als budgetiert.
- Aufgrund von Pensenanpassungen zu Beginn des Schuljahres 25/26 bei der Kleinklasse Oberstufe reduzierte sich der Lohnaufwand um Fr. 23'300.

Budget 2026

Alle Stufen

- Der Kanton St.Gallen hat für die Volksschullehrpersonen ab 1. Januar 2026 auf einen Teuerungsausgleich verzichtet und die gesetzliche Geburtszulage ab März 2026 gestrichen. Der ordentliche Stufenanstieg wurde gewährt.

212 Primarstufe

- Aufgrund der grossen Schülerzahlen ist auf das neue Schuljahr 26/27 eine zusätzliche 5. Primarklasse geplant.

217 Schulliegenschaften

- Bei den Anschaffungen sind der Ersatz einer defekten Scheuer-saugmaschine sowie des Rollgerüsts im «Kupfentreff» budgetiert. Das bestehende Rollgerüst entspricht nicht mehr den aktuell gültigen Sicherheitsvorschriften.
- Die Planung diverser laufender Projekte ist weiterzuführen. Nach dem Entscheid der SAK, auf einen Wärmeverbund zu verzichten, müssen neue, effiziente Lösungen für den Ersatz der Heizungen in den Schulgebäuden gefunden werden. Ebenfalls soll nach Abschluss der Bedarfsplanung die Laufbahn beim Sportplatz OSZ entweder erneuert oder zurückgebaut werden.

218 Tagesbetreuung

- Die verpflichtende schulergänzende Betreuung (SEB) befindet sich nun im zweiten Betriebsjahr. Die Schülerzahlen steigen. Damit steigen auch die Kosten im Bereich der Betreuung, Leitung und Administration.

219 Obligatorische Schule, übrige

- Informatik Schule, Ersatzbeschaffung von 66 WLAN-Routern für Fr. 30'000: Die bestehenden WLAN-Router haben das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und können nicht mehr mit Updates versorgt werden. Daher ist eine Neuanschaffung erforderlich.
- Die Abschreibungen von Investitionen fallen Fr. 22'900 höher aus.
- Unter den Schulgeldern sind sowohl die Aufwände als auch die Erträge berücksichtigt. Bei den Sonderschülern wird aufgrund der Anzahl Schüler und des leicht höheren Gemeindebeitrags ein Mehraufwand von beinahe Fr. 50'000 erwartet. Auf der Ertragsseite liegt der budgetierte Betrag aufgrund der Schülerzahlen rund Fr. 140'000 über dem Vorjahreswert.

ERFOLGSRECHNUNG 2025 BUDGET 2026

Kultur, Sport und Freizeit

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport und Freizeit	474'300	133'800	442'932.58	134'208.77	533'300	117'900
<i>Nettoergebnis</i>		<i>340'500</i>		<i>308'723.81</i>		<i>415'400</i>
311 Museen und bildende Kunst	69'800	13'500	61'708.33	13'007.15	73'300	
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	10'200		3'940.30		13'700	6'500
321 Bibliotheken	126'400	47'400	110'902.65	42'775.60	119'800	46'600
322 Konzert und Theater	31'900	3'100	31'617.55	3'169.05	31'400	
329 Kultur, übrige	64'100	23'400	63'487.52	23'125.50	69'900	20'900
341 Sport	110'000	33'400	103'842.62	32'431.21	142'300	31'300
342 Freizeit	61'900	13'000	67'433.61	19'700.26	82'900	12'600

Rechnung 2025

321 Gemeindebibliothek

- Sowohl bei der Abrechnung des Ortsmuseums Müllisberg als auch bei der Bibliothek fielen die Kosten niedriger als erwartet aus.

341 Sportplatz Stiggleten

- Die jährlichen Massnahmen zur Sportrasenregeneration verursachten geringere Unterhaltskosten.
- Die Verlegung des Brunnens sowie des Waschplatzes für den Mähroboter konnten realisiert werden.

Budget 2026

311 Ortsmuseum Müllisberg

- Für den notwendigen Ersatz der Brandmeldeanlage im Ortsmuseum sind Fr. 17'000 vorgesehen.

329 Dröschi

- Die schulergänzende Betreuung wird ab dem Schuljahr 26/27 im Schulhaus Sonnenbüel untergebracht. Ab diesem Datum werden die fixen Pacht- und Mietzinseinnahmen in der Dröschi entfallen.

341 Sport

- Die Beiträge an die Dorfvereine sind in verschiedenen Funktionen enthalten und werden gemäss den gültigen Vereinsrichtlinien ausbezahlt.

341 Sportplatz Stiggleten

- Nebst dem ordentlichen Unterhalt ist eine Objektschutzmassnahme zur Lösung des bestehenden Hochwasserproblems geplant.

342 Freizeit

- Durch Gewitter verursachte Unwetterschäden haben an verschiedenen Wanderwegen einen erhöhten Unterhaltsbedarf ausgelöst.
- Beim Spielplatz Sonnhalde ist eine Anpassung der Umgebung vorgesehen. Gleichzeitig wird der Fallschutz aus sicherheitstechnischen Gründen erneuert.

ERFOLGSRECHNUNG 2025 BUDGET 2026

Gesundheit

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	1'518'100	296'000	1'067'175.06	312'656.73	1'301'700	
<i>Nettoergebnis</i>		1'222'100		754'518.33		1'301'700
412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'096'000	296'000	605'332.55	312'656.73	818'700	
421 Ambulante Krankenpflege allgemein	384'900		427'260.80		445'700	
433 Schulgesundheitsdienst	36'500		33'746.10		36'500	
434 Lebensmittelkontrolle	500		455.10		500	
490 Gesundheitswesen, übrige	200		380.51		300	

Rechnung 2025

412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

- Der Gemeindebeitrag zur Defizitdeckung des Alterszentrums Sonnhalde fiel mit Fr. 125'597 erfreulicherweise deutlich tiefer aus als die budgetierten Fr. 600'000. Das Ergebnis zeigt, dass sich die zahlreichen eingeleiteten Massnahmen positiv auswirken.
- Durch die Auflösung des Zweckverbandes Pflegezentrum Linthgebiet wurde das Verbandsvermögen auf die Verbandsgemeinden aufgeteilt. Nebst der Rückzahlung des im Jahr 2021 gewährten Darlehens konnte unsere Gemeinde einen einmaligen Ertrag von rund Fr. 366'600 verbuchen.
- Die Gemeindebeiträge an den Kanton zur Restfinanzierung der stationären Pflege richten sich nach der Anzahl sowie nach der Pflegestufe der Heimbewohner/innen mit Wohnsitz in Kaltbrunn. Der Gemeindeanteil belief sich auf Fr. 533'726 und lag damit rund Fr. 16'300 unter dem budgetierten Betrag.

421 Ambulante Krankenpflege

- Sowohl die Beiträge an die Spitex Linth als auch an die privaten Spitex-Organisationen steigen aufgrund der demografischen Alterung an. Die Gesamtkosten lagen mit Fr. 427'261 rund Fr. 42'400 über der Annahme.

Budget 2026

412 Alterszentrum Sonnhalde

- Das Alterszentrum Sonnhalde befindet sich auf dem Weg der finanziellen Verbesserung und Stabilisierung. Zur Deckung des budgetierten Defizits ist ein Gemeindebeitrag von Fr. 268'700 vorgesehen (Budget 2025 Fr. 600'000). Einen wesentlichen Anteil am Defizit verursachen die deutlich höheren Prämien für die Krankentaggeldversicherung. Für das Jahr 2027 wird eine ausgeglichene Rechnung angestrebt.

412 Pflegezentrum Linthgebiet

- Der im Vorjahr verbuchte einmalige Ertrag aus der Auflösung des Zweckverbandes Pflegezentrum Linthgebiet entfällt (Minderertrag Fr. 366'600).

421 Ambulante Krankenpflege

- Die für die ambulante Krankenpflege budgetierten Aufwendungen liegen rund Fr. 18'400 über dem Vorjahreswert.

ERFOLGSRECHNUNG 2025 BUDGET 2026

Soziale Sicherheit

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	4'598'700	1'926'100	4'240'714.74	2'198'643.34	3'806'800	1'440'800
<i>Nettoergebnis</i>		<i>2'672'600</i>		<i>2'042'071.40</i>		<i>2'366'000</i>
511 Krankenversicherungen	480'000	340'000	438'615.86	279'508.50	159'000	2'800
524 Leistungen an Invalide	10'000		8'783.40		6'000	
531 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	50'000	5'000	42'677.55	4'721.00	47'200	5'000
535 Leistungen an das Alter	50'100	6'500	41'021.40	6'410.00	56'600	6'700
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	71'000	15'000	74'802.00	113'502.00	88'000	50'000
544 Jugendschutz	640'600	243'400	550'444.05	214'906.23	351'300	156'100
545 Leistungen an Familien	380'400	102'000	346'846.36	92'933.49	402'800	103'000
559 Arbeitslosigkeit, übrige	12'000		6'712.00		6'000	
572 Wirtschaftliche Hilfe	1'170'500	251'000	1'075'384.82	440'334.57	1'026'000	200'000
573 Asylwesen	1'201'100	960'000	1'127'335.30	1'043'077.75	1'128'900	912'000
579 Fürsorge, übrige	532'000	3'200	527'092.00	3'249.80	534'000	5'200
592 Hilfsaktionen im Inland	1'000		1'000.00		1'000.00	

Rechnung 2025

543 Alimentenbevorschussung

- Anstelle des budgetierten Nettoaufwands von Fr. 56'000 resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 38'700. Die Bevorschussungen beliefen sich auf Fr. 74'802 und lagen im Rahmen des Budgets. Die Rückzahlungen (Rentenleistungen, Beiträge von Elternteilen, etc.) betrugen Fr. 113'502. Sie überstiegen den Aufwand für die Bevorschussungen und lagen erheblich über den Vorjahreswerten.

544 Kinder- und Jugendheime

- Durch die Beendigung einer Unterbringung konnte eine Unterstützung abgeschlossen werden. Die Nettokosten in dieser Funktion lagen mit Fr. 263'436 rund Fr. 49'600 tiefer als budgetiert.

572 Wirtschaftliche Hilfe

- Für die Sozialhilfe der Gemeinde Kaltbrunn ist das regionale Sozialamt Schanis-Benken-Kaltbrunn zuständig. Bei den Nettoaufwendungen resultierten mit Fr. 635'050 erheblich tiefere Kosten (minus Fr. 284'450). Die positive Abweichung ist hauptsächlich auf Nachzahlungen von Invalidenrenten und Ergänzungsleistungen zurückzuführen. Zudem fielen auch die ausgerichteten Beiträge geringer aus.

573 Asylwesen

- Bei den Ausgaben für Asylsuchende und Flüchtlinge ergaben sich Minderkosten von netto Fr. 156'852. Grund dafür waren höhere Rückerstattungen und Bundesbeiträge. Zudem verbesserte eine Überschuss-Auszahlung durch den Trägerverein Integrationsprojekte «TISG» das Ergebnis zusätzlich.

Budget 2026

543 Alimentenbevorschussung

- Nachdem im Jahr 2025 ausnahmsweise ein Rückzahlungsüberschuss verbucht werden konnte, rechnet das regionale Sozialamt auf der Basis der aktuellen Fälle und Prognosen mit rund Fr. 76'700 höheren Kosten. Der Nettoaufwand von Fr. 38'000 liegt jedoch unter dem Durchschnittswert der Vorjahre.

544 Kinder- und Jugendheime

- Aufgrund der aktuellen Situation plant das Sozialamt mit rund Fr. 151'400 geringeren Kosten.

572 Wirtschaftliche Hilfe

- Das Budget für die Sozialhilfe liegt rund Fr. 191'000 über dem Vorjahreswert. Die Rückzahlungen lassen sich nur schwer prognostizieren und wurden im Budget optimistisch eingesetzt.

573 Asylwesen

- Auch bei den Kosten für die Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen rechnet das Sozialamt aufgrund steigender Fallzunahmen mit höheren Nettokosten von rund Fr. 132'600.
- Als Gemeindebeitrag an den Zweckverband Soziale Dienste Linthgebiet, inklusive der Beistandsentschädigungen, sind Fr. 410'000 vorgesehen.

ERFOLGSRECHNUNG 2025 BUDGET 2026

Verkehr

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	1'787'800	546'000	1'669'413.62	622'863.10	2'004'200	568'700
<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'241'800</i>		<i>1'046'550.52</i>		<i>1'435'500</i>
613 Kantonsstrassen, übrige	10'300		10'300.00		10'300	
615 Gemeindestrassen	710'200	352'600	679'958.06	422'594.20	866'100	357'400
619 Werkhof, übrige	594'100	193'400	547'542.81	200'268.90	698'900	211'300
621 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	81'000		58'748.75		42'300	
622 Regional- und Agglomerationsverkehr	376'200		372'864.00		386'600	
634 Verkehrsplanung allgemein	16'000					

Rechnung 2025

615 Gemeindestrassen

- Die Nettokosten im Strassenwesen lagen rund Fr. 100'200 unter dem Budget. Bei der öffentlichen Beleuchtung fielen die Unterhaltskosten unter anderem aufgrund der Verschiebung von zwei Projekten auf das Folgejahr rund Fr. 78'600 niedriger aus.
- Die geplanten Projektierungen konnten aus verschiedenen Gründen nicht vollständig umgesetzt werden.
- In der Rechnung sind zudem die Massnahmen zur Stabilisierung des Hangrutschs Kirnen im Betrag von rund Fr. 88'000 enthalten, wovon Bund und Kanton Fr. 38'940 übernehmen.
- Bei den Rückerstattungen für Strassenaufbrüche resultierten Mehrerträge von Fr. 34'011.

619 Werkhof

- Die Auslieferung der im Budget vorgesehenen Anschaffung einer Schneefräse verzögerte sich. Der Betrag von Fr. 22'000 wird deshalb ins Budget 2026 übernommen.

621 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur

- Der Umbau der Bushaltestelle Dorf wurde nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes Ende 2025 ausgeführt. Die Installation des Personen- und des Velounterstands erfolgte Anfang 2026, sodass die Schlussabrechnung noch nicht erfolgen konnte. Die verbleibenden Kosten von Fr. 22'200 werden ins Budget 2026 übertragen.

622 Regionalverkehr

- Der Gemeindebeitrag für den öffentlichen Verkehr belief sich mit Fr. 372'614 im Rahmen der kantonalen Kostenprognose.

Budget 2026

615 Gemeindestrassen

- An verschiedenen Gemeindestrassen sind Sanierungen sowie Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit geplant. Dafür sind insgesamt Fr. 150'000 budgetiert. Für die Käsereistrasse wird ein Verkehrskonzept zur Verbesserung der Verkehrssicherheit erarbeitet. Die vorgesehenen Kosten belaufen sich auf Fr. 25'000.
- Die Strassenbeleuchtung an Gemeinde- und Kantonsstrassen soll an verschiedenen Orten für rund Fr. 100'000 saniert und ausgebaut werden. Der grösste Kostenanteil entfällt mit Fr. 46'000 auf den bereits im Vorjahr budgetierten Ausbau der Beleuchtung im Zusammenhang mit der Sanierung der Speerstrasse. Die budgetierten Kosten eines weiteren Projekts im Betrage von Fr. 18'500 werden vom Kanton zurückerstattet.

619 Werkdienst

- Der neue Werkhof konnte im Frühling 2025 bezogen werden. Die Abschreibungskosten für den Umbau des Werkgebäudes wurden mit Fr. 43'000 erstmals budgetwirksam berücksichtigt.

622 Regionalverkehr

- Laut kantonalen Kostenprognose ist für den öffentlichen Verkehr ein Gemeindeanteil von Fr. 386'300 vorgesehen (plus Fr. 13'686).

ERFOLGSRECHNUNG 2025 BUDGET 2026

Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'344'600	8'389'200	2'099'569.22	8'267'417.93	2'418'800	1'695'700
<i>Nettoergebnis</i>	<i>6'044'600</i>		<i>6'167'848.71</i>			<i>723'100</i>
720 Abwasserbeseitigung	1'448'300	1'448'300	1'365'441.90	1'365'441.90	1'445'700	1'445'700
730 Abfallwirtschaft	202'000	202'000	182'383.16	182'383.16	191'300	191'300
741 Gewässerverbauungen	250'700	14'000	196'478.40		288'800	14'000
750 Arten- und Landschaftsschutz	23'900		20'438.85		29'200	
761 Luftreinhaltung und Klimaschutz	1'000		236.25		800	
771 Friedhof und Bestattung	165'300	18'500	128'047.64	23'200.00	169'100	19'000
779 Umweltschutz, übrige	19'300	100	7'818.22	56.55	14'900	100
790 Raumordnung	234'100	6'706'300	198'724.80	6'696'336.32	279'000	25'600

Rechnung 2025

720 Abwasserbeseitigung

- Der Gemeindebeitrag an die Betriebskosten des Abwasserverbands Obersee (AVO) betrug Fr. 716'237 exkl. MwSt. Dies entspricht einem Minderaufwand von rund Fr. 75'800.
- Die Planungs- und Unterhaltsarbeiten müssen häufig mit den anderen Werken abgestimmt werden. Aufgrund von Verzögerungen lagen die Aufwendungen in diesen beiden Konten unter den budgetierten Beträgen.
- Mit Fr. 941'967 wurde bei den Abwassergebühren nahezu exakt der budgetierte Wert von Fr. 940'000 erreicht.
- Aufgrund des Rechnungsergebnisses konnten Fr. 155'038 in die Reserve Abwasserbeseitigung eingelegt werden.

741 Gewässerverbauungen

- Die Einsatzplanung «gravitative Naturgefahren Kaltbrunn» im Zusammenhang mit den Gewässer-Naturgefahren wurde begonnen. Da die Planung nicht abgeschlossen ist, werden die verbleibenden Kosten von netto Fr. 18'600 ins Budget 2026 übertragen.

790 Raumplanung

- Die Sondernutzungspläne für «Neufeld» und die Offenlegung des «Höllbächli» wurden im vergangenen Jahr intensiv bearbeitet. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
- Der Fonds für Entwicklung und Infrastruktur wurde in dieser Funktionsgruppe ertragswirksam aufgelöst.

Budget 2026

720 Abwasserbeseitigung

- Gemäss Mitteilung wird der Gemeindebeitrag an die Betriebskosten des Abwasserverbands Obersee mit Fr. 791'800 rund Fr. 75'500 höher ausfallen. Der Betrag liegt im Bereich des Vorjahresbudgets.
- Die Mehrkosten in der Kontogruppe Kanalisation sind hauptsächlich auf höhere Aufwendungen für Unterhalts-, Planungs- und Nachführungsarbeiten der Abwasseranlagen zurückzuführen. Dieser Bereich weist insgesamt einen steigenden Unterhaltsbedarf auf.

741 Gewässerverbauungen

- Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit plant das Tiefbauamt St. Gallen, die Bushaltestelle Sonnhalde zu verschieben. In diesem Zusammenhang muss durch die Gemeinde das «Höllbächli» teilweise offengelegt werden. Für die Planungsarbeiten sind Fr. 40'000 im Budget vorgesehen.

790 Raumplanung

- Nach der Krediterteilung im Budget 2025 hat der Gemeinderat die definitive Mitgliedschaft im Verein Agglo Obersee beantragt. Im Jahr 2025 sind keine Kosten angefallen. Im Budget 2026 sind Fr. 38'000 enthalten. Dieser Betrag entspricht dem jährlichen Vereinsbeitrag sowie rund 50% der einmaligen Kosten.

ERFOLGSRECHNUNG 2025 BUDGET 2026

Volkswirtschaft

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	354'100	115'700	287'659.39	121'432.40	290'400	124'300
<i>Nettoergebnis</i>		<i>238'400</i>		<i>166'226.99</i>		<i>166'100</i>
813 Produktionsverbesserung Vieh	25'300		25'489.75		26'400	
814 Produktionsverbesserung Pflanzen	800				1'100	500
820 Forstwirtschaft	19'300		19'273.00		20'900	
830 Jagd und Fischerei	500		500.00		500	
840 Tourismus	20'600		23'691.65		23'800	
850 Industrie, Gewerbe, Handel	182'000	80'700	175'030.34	89'401.75	154'200	90'800
871 Elektrizität	18'900	35'000	18'900.00	32'030.65	18'900	33'000
879 Energie, übrige	86'700		24'774.65		44'600	

Rechnung 2025

850 Märkte

- Die Abrechnungen für den Frühlings- und Jahrmarkt schlossen rund Fr. 5'500 besser ab als budgetiert. Dabei weisen die verschiedenen Kontoarten sowohl Mehr- als auch Minderkosten auf. Zusätzliche Kosten im Bereich der elektrischen Installationen wurden zulasten der Marktrechnung verbucht.
- Die Marktwiese auf dem Grundstück Lohren (im Bereich Chilbäbä) konnte erfolgreich aufgewertet und begrünt werden.

879 Energieförderung

- Mit der Auszahlung von Fr. 19'500 lagen die Energieförderbeiträge wesentlich unter den Erwartungen.

Budget 2026

850 Märkte

- Nach Wegfall der Kosten für die Aufwertung der Marktwiese Lohren ist für die beiden Märkte ein Aufwandüberschuss von Fr. 51'600 budgetiert.

879 Energieförderung

- Im Rahmen des Energieförderprogramms Kaltbrunn sind Fr. 35'000 Förderbeiträge vorgesehen.

ERFOLGSRECHNUNG 2025 BUDGET 2026

Finanzen und Steuern

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	4'839'400	18'963'900	7'298'091.01	19'419'524.88	1'110'300	20'189'100
<i>Nettoergebnis</i>	<i>14'124'500</i>		<i>12'121'433.87</i>		<i>19'078'800</i>	
910 Steuern	–23'000	14'691'200	101'827.82	15'113'381.96	122'900	15'798'400
930 Finanz- und Lastenausgleich		3'439'200		3'441'800.00		3'338'100
950 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		10'000		8'440.15		8'500
961 Zinsen	434'800	299'900	366'418.60	304'224.72	373'700	333'500
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	341'500	523'600	312'669.75	543'944.45	453'900	543'100
969 Finanzvermögen, übrige			57'808.00	7'704.10		
971 Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe						7'500
990 Nicht aufgeteilte Posten	4'086'100		6'459'366.84	29.50	159'800	160'000

Rechnung 2025

910 Steuern

- Die einfache Steuer der laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern nahm um 5.98 % zu. Mit Fr. 11'299'746 lag der Ertrag rund Fr. 219'700 über dem budgetierten Wert.
- Die Besserstellung bei den Gemeindesteuern unter Berücksichtigung der laufenden Steuern, der Nachzahlungen aus den Vorjahren, der Abschreibungen und der Wertberichtigungen betrug Fr. 481'413.
- Die Ertragsanteile an den kantonalen Einnahmen lagen rund Fr. 170'000 unter den Erwartungen. Wesentliche Mindererträge waren bei den Grundstückgewinnsteuern (– Fr. 121'176) sowie bei den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen (– Fr. 101'030) zu verzeichnen.

961 Zinsen

- Aufgrund der tiefen Zinssätze, des geringeren Investitionsvolumens sowie vorteilhafterer Neuabschlüsse konnte beim Zinsaufwand eine Verbesserung von rund Fr. 72'700 erzielt werden.

963 Liegenschaften Finanzvermögen

- Das Forstamt der Waldregion 4 hat die Büroräumlichkeiten im ehemaligen Polizeiposten gemietet. Damit genügend Parkplätze zur Verfügung gestellt werden können, wurden an der Gasterstrasse neun Parkplätze abparzelliert. Im Budget 2025 waren für die Überführung des Verwaltungs- ins Finanzvermögen Fr. 60'000 vorgesehen. Die effektive Wertzunahme aufgrund der ordentlichen Grundstücksschätzung betrug Fr. 73'000.

990 Nicht aufgeteilte Posten

- Der aufgrund der ertragsmässigen Auflösung des Fonds für Entwicklung und Infrastruktur buchhalterisch erzielte Gewinn wurde gemäss Budget sowie den Vorgaben des fakultativen Referendums der Ausgleichsreserve zugewiesen.

Budget 2026

910 Steuern

- Das Gemeindesteueramt rechnet für das Jahr 2025 mit einer Zunahme der laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern von 3.3 %. Bei den Nachzahlungen aus Vorjahren wird u.a. aufgrund der Auswirkungen der Erhöhung des maximalen Fahrkostenabzugs mit Mindererträgen von rund Fr. 210'500 gerechnet. Zudem waren per Ende Jahr gemäss Auskunft des Steueramtes mehr als 90 % der Steuerpflichtigen bereits veranlagt.
- Damit die notwendigen Investitionen realisiert und die Zunahme der Verschuldung begrenzt werden können, beantragt der Gemeinderat der Stimmbürgerschaft für das Jahr 2026 eine Erhöhung des Steuerfusses um 4 Steuerprozent auf 110%.
- Die Anteile an Kantonseinnahmen wurden leicht über den Vorjahreswerten budgetiert.

930 Finanz- und Lastenausgleich

- Gemäss Mitteilung des Amtes für Gemeinden und Bürgerrecht werden die Finanzausgleichsbeiträge mit Fr. 3'338'100 um knapp Fr. 104'000 tiefer ausfallen. Bereits im Jahr 2025 reduzierte sich der Finanzausgleichsbeitrag um Fr. 54'700. Die Mindererträge betreffen den Ressourcenausgleich (–Fr. 81'900) sowie den soziodemographischen Sonderlastenausgleich (–Fr. 47'800). Der Sonderlastenausgleich Schule wird um Fr. 26'000 höher ausfallen.

963 Liegenschaften Finanzvermögen

- Für die Nutzung von gewerblichen Anlässen des Ladenlokals an der Dorfstrasse 11 sind im Eingangsbereich Massnahmen zur Erfüllung der Brandschutzvorschriften erforderlich. Die entsprechenden Kosten waren bereits im Vorjahresbudget enthalten und werden der «Reserve Liegenschaften Finanzvermögen» belastet.

LISTE NEUE AUSGABEN AB RUND FR. 10'000

Die Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons St. Gallen verpflichtet den Gemeinderat, neue Ausgaben im Budget als solche zu bezeichnen (sGS 151.53 Art. 23 Buchstabe b). Im Gegensatz zu gebundenen Ausgaben liegt die Kompetenz bei den neuen Ausgaben in Bezug auf den Umfang bei der Bürgerschaft.

Konto	Funkt. Gliederung	Beschreibung	Betrag
02270.31130	Informatik Verwaltung	Ersatz Hardware	12'000
02901.31300	Verwaltungsgebäude	Planung energetische Sanierung und Ausbau Büroräume Gemeindehaus 2	46'000
16110.31100	Truppeneinquartierungen	Matratzensersatz Truppenunterkunft (50 Stück)	12'000
21700.31110	Liegenschaften Schule	Ersatz Scheuersaugmaschine Mehrzweckhalle	17'000
21700.31110	Liegenschaften Schule	Ersatz elektrische Hebebühne Mehrzweckhalle (Sicherheitsersatz)	15'500
21700.31310	Liegenschaften Schule	Planungskredit Sanierung Aussenanlagen	25'000
21700.31310	Liegenschaften Schule	Planungskredit Heizungssanierung (Projektabbruch SAK-Wärmeverbund)	20'000
21700.31430	Liegenschaften Schule	Erneuerung Wiese/Rasen und Umgebung Sonnenbüel	15'000
21700.31430	Liegenschaften Schule	Schulhaus Hältli neuer Ballfangzaun	10'000
21700.31440	Liegenschaften Schule	Schallschutzdecke Schulzimmer im Untergeschoss Schulhaus Hältli	15'000
21910.31130	Informatik Schule	Ersatz WLAN-Router Wi-Fi 7 (66 Stück, keine Updates mehr möglich)	30'000
31100.31440	Ortsmuseum Müllisperg	Ersatz Brandmeldeanlage	17'000
32200 32900	Konzert und Theater Kulturförderung	Beiträge Dorfvereine	20'000
34100.36365	Sportförderung	Beiträge Sportvereine	18'600
34101.31430	Sportplatz Stiggleten	Objektschutzmassnahme zur Behebung des Hochwasserproblems	16'000
53500.36120	Leistungen an das Alter	Regionale Informations- und Beratungsstelle Alter (Gemeindeanteil)	12'500
61500.31310	Gemeindestrassen, Brücken und Plätze	Planungskredit Wengistrasse Baugebiet bis Wiedacker	40'000
61900.31110	Werkhof	Occasion Müllsauger für Litteringtour	10'000
61900.31440	Werkhof	Waschanlage Werkhof, Frostschutzmassnahmen (Heizung)	20'000
72001.31310	Kanalisationen	Diverse Planungskredite (zu Lasten Spezialfinanzierung Abwasser)	45'000
77100.31300	Friedhof und Bestattung	Planungskredit Friedhofgebäude	15'000
96302.34300	Liegenschaft Alterswohnungen	Unterstand für Elektromobile (zu Lasten Reserve Wertschw. Finanzvermögen)	12'000

Der Gemeinderat hat aufgrund von Sparmassnahmen bereits verschiedene neue Ausgaben gestrichen oder zurückgestellt.

INVESTITIONSRECHNUNG

Konto Nr.		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	6'673'300	508'500	3'092'477.91	922'633.98	5'487'700	350'000
	<i>Netto</i>		<i>6'164'800</i>		<i>2'169'843.93</i>		<i>5'137'700</i>
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	303'000		143'405.40		153'000	
15	Feuerwehr	303'000		143'405.40		153'000	
15000	Feuerwehr	303'000		143'405.40		153'000	
	Löschwassererschliessung Häfeliwies	153'000				153'000	
	Mannschaftstransporter	150'000		143'405.40			
2	BILDUNG	3'359'000	40'000	1'994'939.60	9'266.00	3'498'100	
21	Obligatorische Schule	3'359'000	40'000	1'994'939.60	9'266.00	3'498'100	
21700	Schulliegenschaften	2'982'000	40'000	1'902'682.70	9'266.00	3'133'100	
	Schulliegenschaften Heizungssteuerungen Ersatz					120'000	
	Turnhalle/SL-Büro OSZ Projektierung Sanierung					100'000	
	Schulhaus Sonnenbüel Erweiterung	2'500'000		1'599'466.35		2'793'100	
	Mehrzweckhalle Kupfentreff Ersatz Fenstermotoren	120'000				120'000	
	Schulliegenschaften Umrüstung Beleuchtung (LED)	192'000	40'000	199'764.65	9'266.00		
	Schulhaus Hältli Erneuerung Spielplatz	170'000		103'451.70			
21910	Informatik Schule	277'000		92'256.90		265'000	
	Computing 2025	107'000		92'256.90			
	Computing 2026					95'000	
	Präsentationssysteme Oberstufe	170'000				170'000	
21922	Schülertransport	100'000				100'000	
	Schulbus	100'000				100'000	
4	GESUNDHEIT		104'000		103'990.00		
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime		104'000		103'990.00		
41205	Pflegezentrum Linthgebiet		104'000		103'990.00		
	Pflegezentrum Linthgebiet Darlehen		104'000		103'990.00		
6	VERKEHR	597'200	114'500	592'167.55	170'594.98	402'800	
61	Strassenverkehr	597'200	114'500	592'167.55	170'594.98	402'800	
61500	Gemeindestrassen, Brücken und Plätze	306'900	114'500	91'614.70	170'594.98	375'200	
	Wengistrasse 1./3. Etappe Ausbau	42'200	67'100	208'569.45	192'769.50		
	Wengistrasse Bauzone Ausbau	14'700	47'400	- 131'800.00	- 22'174.52		
	Speerstrasse Gesamtanierung	250'000		14'845.25		375'200	
61550	Öffentliche Parkplätze	92'800		105'230.60		27'600	
	Parkplatz Uznacherstr. Neugestaltung	92'800		105'230.60		27'600	
61900	Werkhof	197'500		395'322.25			
	Werkgebäude Umbau	197'500		395'322.25			

INVESTITIONSRECHNUNG

Konto Nr.		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'414'100	250'000	361'965.36	638'783.00	1'433'800	350'000
72	Abwasserbeseitigung	2'254'100	250'000	273'742.01	638'783.00	1'221'700	350'000
72000	Regionale Abwasserreinigungsanlage	140'000		140'769.98		140'000	
	Vorfinanzierung Mikroverunreinigung	140'000		140'769.98		140'000	
72001	Kanalisation	2'114'100		132'972.03		1'081'700	
	Kanalisation Benknerstrasse	786'000		32'665.82		25'000	
	Mischsystem Umbau 1. Etappe	100'700					
	Pumpstation Steinenbrücke	170'000		23'122.01		449'600	
	Kanalisation Benknerstrasse, Ausbau Trennsystem	700'000		6'350.18		20'000	
	Kanalisation Riednerstrasse Trennsystem	37'400		64'308.85			
	Trennsystem Speerstrasse	320'000		2'874.75		317'100	
	Meteorwasserleitung Bachtel bis Hofstrasse			3'650.42		50'000	
	Meteorwasserleitung Hofstrasse bis Kirchhaldenstrasse					80'000	
	Kanalisation Grafenaustrasse bis Feldstrasse					140'000	
72008	Finanzierungskonto		250'000		638'783.00		350'000
	Anschlussbeiträge 2025		250'000		638'783.00		
	Anschlussbeiträge 2026						350'000
74	Verbauungen					80'000	
74000	Gewässerverbauungen					80'000	
	Dorfbach Sperren sanieren					80'000	
79	Raumordnung	160'000		88'223.35		132'100	
79000	Raumplanung	160'000		88'223.35		132'100	
	Ortsplanungsrevision 2. Etappe	60'000		70'367.30			
	Obermühle Gesamtprojekt, Projektierung	100'000		17'856.05		132'100	

Die Kreditanträge sind auf Seite 32 unter Verpflichtungskredite ersichtlich.

INVESTITIONSRECHNUNG (ERLÄUTERUNGEN)

Rechnung 2025

Schulhaus Sonnenbüel Erweiterung

Die Bauarbeiten sind erfreulich weit fortgeschritten, sodass die neuen, modernen Unterrichtsräume und die Räumlichkeiten für die schulergänzende Betreuung rechtzeitig auf das Schuljahr 2026/27 zur Verfügung stehen.

Schulhaus Hältli, Erneuerung Spielplatz

Aufgrund erheblicher Mängel und aus Sicherheitsgründen wurde der Spielplatz beim Schulhaus Hältli vollständig erneuert. Den Kindern steht nun ein attraktiver, moderner Spielplatz zur Verfügung. Die Kosten liegen erfreulicherweise deutlich unter dem Budget.

Schulbus

Der neue Schulbus wurde im Jahr 2025 bestellt. Die Auslieferung ist allerdings erst Anfang des Jahres 2026 erfolgt.

Neugestaltung Parkplatz Uznacherstrasse

Der Parkplatz an der Uznacherstrasse wird im Rahmen der Neugestaltung der Bushaltestelle Dorf realisiert. Die meisten Bauarbeiten wurden bereits 2025 ausgeführt, jedoch noch nicht abgerechnet. Die Fertigstellung und Abrechnung der Bauarbeiten erfolgen im Frühjahr 2026.

Ortsplanungsrevision 2. Etappe

Im Budget 2025 waren Fr. 60'000 vorgesehen. Zurzeit befindet sich die Rahmennutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement) im Genehmigungsverfahren durch das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG).

Budget 2026

Mehrzweckgebäude Kupfentreff Ersatz Fenstermotoren

Die elektrisch betriebenen Kippfenster im oberen Fensterband des Mehrzweckgebäudes Kupfentreff funktionieren aufgrund ihres Alters nicht mehr richtig. Daher empfiehlt es sich, alle Motoren zu ersetzen. Nach Überarbeitung des Projekts ist nun die Umsetzung der Erneuerung im Jahr 2026 vorgesehen.

OSZ Turnhalle energetische Gebäudehüllensanierung (Planungskredit)

Die Gebäudehülle der OSZ-Turnhalle (Dach, Fassade, Fenster) wurde seit der Errichtung 1987 nur punktuell repariert und muss nun umfassend saniert werden, um Folgeschäden durch eindringendes Wasser zu vermeiden.

Gemäss aktueller Energiegesetzgebung ist die Sanierung der Gebäudehülle gleichzeitig energetisch zu ertüchtigen. Da derzeit auch die Heizanlagen der Schulgebäude neu geplant werden, lässt sich die energetische Sanierung darauf abstimmen und es können Synergien genutzt werden.

Computing 2026

Jährlich werden jeweils allen Schülerinnen und Schüler der ersten Oberstufe mobile Geräte (Convertibles) für den Unterricht zur Verfügung gestellt. Ab Schuljahr 2026/27 werden nun sämtliche Schülerinnen und Schüler ab der 5. Primarklasse bis zum Ende der Oberstufe mit persönlichen Geräten ausgestattet sein.

Gesamtsanierung Speerstrasse, Trennsystem Kanalisation

Die Bauarbeiten in der Speerstrasse sind ein gemeinsames Projekt der Politischen Gemeinde, der Wasserkorporation und der Elektrizitätsversorgung Kaltbrunn AG. Die Gemeinde saniert die Strasse und erstellt ein Abwasser-Trennsystem, die Wasserkorporation er-

neuert die Wasserleitungen und die EVK AG baut das Stromnetz aus. Im Rahmen der Planung der Strassensanierung wurden die Arbeiten definiert und eine neue Kostenschätzung erstellt, welche über dem ursprünglichen Kredit liegt. An der Gemeinderatssitzung vom Dezember 2025 wurde der Nachtragskredit genehmigt.

Pumpstation Steinenbrücke

Der Neubau der Pumpstation Steinenbrücke verzögerte sich wegen einer Einsprache und längerer Bearbeitungszeit bei den kantonalen Bewilligungsbehörden. Stand Februar 2026 steht die Baubewilligung kurz vor der Erteilung, sodass die Arbeiten im Frühling 2026 umgesetzt werden können.

Kanalisation Benknerstrasse, Ausbau Trennsystem

Nach dem Entscheid der St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK), den Wärmeverbund Kaltbrunn nicht zu realisieren, hat die Gemeinde beschlossen, das Trennsystem gemeinsam mit dem Projekt «Ausbau Geh- und Radweg, Benknerstrasse» des Tiefbauamtes umzusetzen. Abklärungen zum Anschluss der Kantonsstrassenentwässerung durch das Tiefbauamt können Einfluss auf den Verlauf des Gemeindeprojekts haben, weshalb derzeit noch kein Realisierungstermin festgelegt werden kann.

Meteorwasserleitung Bachtel bis Hofstrasse

Das Strassenkreisinspektorat Schmerikon plant die etappenweise Sanierung der Uznacherstrasse zwischen Uznach und Kaltbrunn ab 2025. Die erste Etappe im Gebiet Baumgarten/Rotfarb wurde 2025 umgesetzt, die nächste bis Kirchhalden ist für 2027/2028 vorgesehen. Im Rahmen des Kantonsstrassenprojekts wird die sanierungsbedürftige Meteorwasserleitung in der Kantonsstrasse ersetzt und vergrössert, an die auch die Entwässerung der Gebiete Breiten und Hof Oberkirch angeschlossen ist. Im Budget sind die Planungs- und Projektierungskosten enthalten.

Meteorwasserleitung Hofstrasse bis Kirchhaldenstrasse

Zwischen der Hofstrasse und der Kirchhaldenstrasse soll eine neue Meteorwasserleitung erstellt werden, um das Gebiet Kirchhalden in Zukunft im Trennsystem zu entwässern. Dieses Projekt wird ebenfalls zusammen mit dem Sanierungsprojekt des Strassenkreisinspektorats realisiert. Im Budget sind die Planungs- und Projektierungskosten enthalten.

Kanalisation Grafenaustrasse bis Feldstrasse

Im Gebiet Grossbreiten, Grafenaustrasse wurden 2025 erstmals Muffendruckprüfungen durchgeführt. Die Hauptkanalisation zwischen Feld- und Uznacherstrasse konnte aufgrund der mangelhaften Dichtigkeit des 1972 erstellten Systems nicht geprüft werden, wodurch ein hohes Risiko für Schmutz- und bei hohem Grundwasserspiegel dem Zufluss von sauberem Wasser besteht. Mittels einer «Inlinersanierung» wird ein zusätzlicher Schlauch in das Kanalisationsrohr gezogen, welcher die Muffen abdichtet.

Dorfbach Sperren sanieren

Die Holzsperrn am Lochbach im Bereich Kaufmannshof sind in einem maroden Zustand. Die Sperren werden voraussichtlich im Winter 2026/2027 durch das Perimeter Unternehmen Dorfbach ersetzt. Der Gemeindebeitrag beträgt gemäss Kostenvoranschlag mindestens 25 % und beläuft sich auf Fr. 74'750.

Information zur Darstellung in der Investitionsrechnung

Im Budget des laufenden Jahres werden lediglich noch die geplanten Ausgaben 2026 aufgenommen. Über neue Kreditanträge sowie über den Kostenstand der Kredite der laufenden Investitionen gibt die Seite «Verpflichtungskredite/Anträge und Übersicht» im Anhang der Jahresrechnung Auskunft.

BILANZ 2025

Konto-Nr.		Anfangsbestand 01.01.2025	Endbestand 31.12.2025
1	Aktiven	59'421'477.92	63'007'836.13
10	Finanzvermögen	41'481'183.85	43'170'025.13
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'948'545.48	4'812'624.65
101	Forderungen	19'790'370.11	19'736'418.15
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	889'062.11	779'467.18
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	92'921.00	81'525.00
107	Langfristige Finanzanlagen	1'493'752.50	1'378'648.60
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	16'266'532.65	16'381'341.55
14	Verwaltungsvermögen	17'940'294.07	19'837'811.00
140	Sachanlagen VV	16'523'101.57	18'377'125.17
142	Immaterielle Anlagen	774'661.90	752'485.25
144	Darlehen	50'000.00	
146	Investitionsbeiträge	592'530.60	708'200.58
2	Passiven	-59'421'477.92	-63'007'836.13
20	Fremdkapital	-30'194'352.02	-33'915'885.08
200	Laufende Verbindlichkeiten	-5'460'991.06	-6'823'706.48
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-6'964.19	-59'304.89
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-438'151.49	-421'895.26
205	Kurzfristige Rückstellungen	-114'353.47	-97'177.47
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-23'432'147.01	-25'760'930.01
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-741'744.80	-752'870.97
29	Eigenkapital	-29'227'125.90	-29'091'951.05
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-5'005'869.89	-5'099'760.90
291	Fonds	-6'844'283.95	-155'880.75
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	-2'411'640.45	-2'411'640.45
294	Reserven	-9'071'036.69	-15'530'374.03
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-5'894'294.92	-5'894'294.92

GELDFLUSSRECHNUNG 2025

Die Geldflussrechnung gliedert den Geldfluss nach seiner Herkunft. Sie stellt die Zu- und Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode aus betrieblicher Tätigkeit und aus

Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar. Das Total der drei Bereiche zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel in einer Periode.

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'560'606.51
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'022'236.91
Finanzierungsfehlbetrag	-461'630.40

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'325'709.57
Total Geldfluss	1'864'079.17

Vergleich

Bestand flüssige Mittel 01.01.2025	2'948'545.48
Bestand flüssige Mittel 31.12.2025	4'812'624.65
Veränderung flüssige Mittel	1'864'079.17

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

Der Anhang zur Jahresrechnung wird in gekürzter Form publiziert. Die vollständige Version ist auf der Gemeinde-Website aufgeschaltet oder kann bei der Gemeindekanzlei bestellt werden.

1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG EINSCHLIESSLICH DER WESENTLICHEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze des Rechnungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) angewendet.

2. EIGENKAPITALNACHWEIS

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2025	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2025
2900	Spezialfinanzierungen im EK	5'005'869.89	155'038.99	61'147.98	5'099'760.90
290001	Feuerwehr	1'562'415.28		61'109.26	1'501'306.02
290002	Abwasserbeseitigung	3'187'891.77	155'038.99		3'342'930.76
290003	Abfallbeseitigung	255'562.84		38.72	255'524.12
2910	Fonds im Eigenkapital	6'786'336.32	0.00	6'696'336.32	90'000.00
291001	Fonds für Entwicklung und Infrastruktur	6'696'336.32		6'696'336.32	0.00
291003	Parkplatzersatzabgaben	90'000.00			90'000.00
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Eigenkapital	57'947.63	7'933.12	0.00	65'880.75
291100	Schenkung Jugend	28'794.88			28'794.88
291101	Vermächtnis Kultur	22'749.50			22'749.50
291102	Vermächtnis Musikunterricht	6'403.25			6'403.25
291103	Schenkung Kulturprojekte		7'933.12		7'933.12
2930	Vorfinanzierungen	2'411'640.45	0.00	0.00	2'411'640.45
293010	Hochbauten Schule	2'411'640.45			2'411'640.45
2940	Ausgleichsreserve	5'964'912.15	6'404'628.84	0.00	12'369'540.99
294000	Ausgleichsreserve	5'964'912.15	6'404'628.84		12'369'540.99
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	3'106'124.54	54'738.00	29.50	3'160'833.04
294110	Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	1'330'096.03	54'738.00		1'384'834.03
294120	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	1'776'028.51		29.50	1'775'999.01
2990	Jahresergebnis	-1'035'600.10	1'035'600.10	0.00	0.00
299000	Jahresergebnis	-1'035'600.10	1'035'600.10		0.00
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'929'895.02	0.00	1'035'600.10	5'894'294.92
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'929'895.02		1'035'600.10	5'894'294.92
29	Eigenkapital	29'227'125.90	7'657'939.05	7'793'113.90	29'091'951.05

Rechnungsergebnis 2025

Gemäss Budget wurde der Fonds für Entwicklung und Infrastruktur im Betrage von Fr. 6'696'336.32 ertragswirksam über die Erfolgsrechnung aufgelöst. Der verbleibende Ertragsüberschuss von Fr. 6'404'628.84 wurde per 31.12.2025 der Ausgleichsreserve zugewiesen. Der effektive Verlust 2025 beträgt nach Ab-

zug des Ertrags aus der Fondsauflösung und des Aufwands für die Einlage in die Ausgleichsreserve Fr. 291'707.48.

Reserve Werterhalt Finanzvermögen

Einlage und Bezüge gemäss Reglement vom 7. Oktober 2019.

3. RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde. Der Zusammenzug zeigt alle per 31. Dezember 2025 betriebsnotwendigen Rückstellungen für künftige Aufwände.

Konto	Bezeichnung/Zweck	Bestand 01.01.2025	Veränderung	Bestand 31.12.2025
205	Kurzfristige Rückstellungen	114'353.47	- 17'176.00	97'177.47
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	105'770.07	- 8'592.60	97'177.47
205000	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	105'770.07	- 8'592.60	97'177.47
2051	Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	8'583.40	- 8'583.40	0.00
205100	Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	8'583.40	- 8'583.40	0.00

Kommentare zu den Rückstellungen

Mehrleistungen des Personals

Die Überzeit- und Ferienguthaben beim Verwaltungspersonal, bei den Mitarbeitern des Werkdienstes, bei den Hauswarten sowie bei der Jugendarbeit Kaltbrunn-Benken wurden vollständig verbucht.

4. GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Kugelfang Wilen, Anlage Sportschützen

Gemäss Schreiben des Bau- und Umweltschutts sind natürliche, alte Kugelfänge untersuchungs- und sanierungsbedürftige Standorte. Das Bau- und Umweltschutts hat alle Schiessanlagen im Kanton St. Gallen überprüft und eine Priorisierung vorgenommen. Gemäss Schreiben weist das Grundstück Nr. 401 (Kugelfang der Anlage Sportschützen) einen Untersuchungsbedarf auf. Bis 2032 muss eine Voruntersuchung durchgeführt werden. Die Netto-Gesamtkosten für die Untersuchung bzw. für eine allfällige Sanierung sind derzeit nicht bekannt.

5. ANLAGESPIEGEL FINANZ- UND VERWALTUNGSVERMÖGEN

Konto	Anschaffungskosten				Stand per 01.01.25
	Stand per 01.01.25	Zugänge (+) / Abgänge (–)	Umgliederungen	Stand per 31.12.25	
Finanzvermögen					
Finanzanlagen FV					
1070 Aktien und Anteilscheine	486'750.60	0.00	0.00	486'750.60	82'001.90
1071 Verzinsliche Anlagen	925'000.00	– 65'000.00	0.00	860'000.00	0.00
Total Finanzanlagen FV	1'411'750.60	– 65'000.00	0.00	1'346'750.60	82'001.90
Sachanlagen FV					
1080 Grundstücke FV	8'315'632.65	114'808.90	0.00	8'430'441.55	260'900.00
1084 Gebäude FV	5'634'820.15	0.00	0.00	5'634'820.15	2'055'179.85
Total Sachanlagen FV	13'950'452.80	114'808.90	0.00	14'065'261.70	2'316'079.85
Total Finanzvermögen	15'362'203.40	49'808.90	0.00	15'412'012.30	2'398'081.75
Konto	Anschaffungskosten				Stand per 01.01.25
	Stand per 01.01.25	Zugänge (+) / Abgänge (–)	Umgliederungen	Stand per 31.12.25	
Verwaltungsvermögen					
Sachanlagen VV					
1401 Strassen/Verkehrswege	1'693'017.86	– 93'825.53	0.00	1'599'192.33	– 325'000.00
1402 Wasserbau	174'268.60	0.00	0.00	174'268.60	– 67'400.00
1403 Übrige Tiefbauten	4'570'716.04	0.00	449'819.67	5'020'535.71	– 1'182'200.00
1404 Hochbauten	19'382'084.54	0.00	1'287'795.85	20'669'880.39	– 11'235'000.00
1406 Mobilien	970'342.40	0.00	235'662.30	1'206'004.70	– 449'300.00
1407 Anlagen im Bau	1'975'553.16	2'786'715.13	– 2'611'077.52	2'151'190.77	0.00
1409 Übrige Sachanlagen	1'606'818.97	0.00	628'533.70	2'235'352.67	– 590'800.00
Total Sachanlagen VV	30'372'801.57	2'692'889.60	– 9'266.00	33'056'425.17	– 13'849'700.00
Immaterielle Anlagen					
1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	430'193.80	88'223.35	– 500'561.10	17'856.05	0.00
1429 Übrige immaterielle Anlagen	695'968.10	0.00	500'561.10	1'196'529.20	– 351'500.00
Total Immaterielle Anlagen	1'126'161.90	88'223.35	0.00	1'214'385.25	– 351'500.00
Darlehen					
1442 Darlehen	103'990.00	– 103'990.00	0.00	0.00	– 53'990.00
Total Darlehen	103'990.00	– 103'990.00	0.00	0.00	– 53'990.00
Investitionsbeiträge					
1461 Kantone und Konkordate	268'556.75	0.00	0.00	268'556.75	– 104'400.00
1464 Öffentliche Unternehmungen	867'273.85	0.00	0.00	867'273.85	– 438'900.00
1469 Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	0.00	140'769.98	0.00	140'769.98	0.00
Total Investitionsbeiträge	1'135'830.60	140'769.98	0.00	1'276'600.58	– 543'300.00
Total Verwaltungsvermögen	32'738'784.07	2'817'892.93	– 9'266.00	35'547'411.00	– 14'798'490.00
Passivierte Anschlussbeiträge					
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	– 3'099'147.01	– 638'783.00	0.00	– 3'737'930.01	1'167'000.00
Total Passivierte Anschlussbeiträge	– 3'099'147.01	– 638'783.00	0.00	– 3'737'930.01	1'167'000.00
Vorfinanzierungen					
2930 Vorfinanzierungen	– 2'411'640.45	0.00	0.00	– 2'411'640.45	0.00
Total Vorfinanzierungen	– 2'411'640.45	0.00	0.00	– 2'411'640.45	0.00

Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+)	Umgliederungen	Stand per 31.12.25	Stand per 31.12.25
-57'808.00	7'704.10	0.00	0.00	31'898.00	518'648.60
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	860'000.00
-57'808.00	7'704.10	0.00	0.00	31'898.00	1'378'648.60
0.00	0.00	0.00	0.00	260'900.00	8'691'341.55
0.00	0.00	0.00	0.00	2'055'179.85	7'690'000.00
0.00	0.00	0.00	0.00	2'316'079.85	16'381'341.55
-57'808.00	7'704.10	0.00	0.00	2'347'977.85	17'759'990.15

Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
Planmässige Abschreibungen	Ausserplanmässige Abschreibungen	Abgänge (+)	Umgliederungen	Stand per 31.12.25	Stand per 31.12.25
-50'000.00	0.00	0.00	0.00	-375'000.00	1'224'192.33
-3'700.00	0.00	0.00	0.00	-71'100.00	103'168.60
-103'700.00	0.00	0.00	0.00	-1'285'900.00	3'734'635.71
-418'500.00	0.00	0.00	0.00	-11'653'500.00	9'016'380.39
-148'000.00	0.00	0.00	0.00	-597'300.00	608'704.70
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'151'190.77
-105'700.00	0.00	0.00	0.00	-696'500.00	1'538'852.67
-829'600.00	0.00	0.00	0.00	-14'679'300.00	18'377'125.17
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	17'856.05
-110'400.00	0.00	0.00	0.00	-461'900.00	734'629.20
-110'400.00	0.00	0.00	0.00	-461'900.00	752'485.25
0.00	0.00	53'990.00	0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	53'990.00	0.00	0.00	0.00
-10'300.00	0.00	0.00	0.00	-114'700.00	153'856.75
-14'800.00	0.00	0.00	0.00	-453'700.00	413'573.85
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	140'769.98
-25'100.00	0.00	0.00	0.00	-568'400.00	708'200.58
-965'100.00	0.00	53'990.00	0.00	-15'709'600.00	19'837'811.00
310'000.00	0.00	0.00	0.00	1'477'000.00	-2'260'930.01
310'000.00	0.00	0.00	0.00	1'477'000.00	-2'260'930.01
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-2'411'640.45
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-2'411'640.45

6. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

6.1. Finanzkennzahlen 2025

Nettoverschuldungsquotient **-87%**

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags, bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

Richtwerte
 < 100% gut
 100–150% genügend
 > 150% schlecht

Selbstfinanzierungsgrad **-22%**

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.

über 100% ideal
 80–100% gut bis vertretbar
 50–80% problematisch
 < 50% ungenügend

Zinsbelastungsanteil **1%**

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.

0–4% gut
 4–9% genügend
 > 9% schlecht

Nettoschuld pro Einwohner **-2'248**

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

< 0 Fr. Nettovermögen
 1–1000 Fr. geringe Verschuldung
 1001–2500 Fr. mittlere Verschuldung
 2501–5000 Fr. hohe Verschuldung
 > 5000 Fr. sehr hohe Verschuldung

Bruttoverschuldungsanteil **84%**

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

< 50% sehr gut
 50–100% gut
 100–150% mittel
 150–200% schlecht
 > 200% kritisch

Investitionsanteil **10%**

Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.

< 10% schwache Investitionstätigkeit
 10–20% mittlere Investitionstätigkeit
 20–30% starke Investitionstätigkeit
 > 30% sehr starke Investitionstätigkeit

Kapitaldienstanteil **2%**

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

< 5% geringe Belastung
 5–15% tragbare Belastung
 > 15% hohe Belastung

Selbstfinanzierungsanteil **1%**

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.

> 20% gut
 10–20% mittel
 < 10% schlecht

6.2. Verpflichtungskredite Anträge und Übersicht

Die neuen Kreditanträge sind aus der folgenden Tabelle zu entnehmen.
Im Budget 2026 der Investitionsrechnung sind lediglich die effektiv geplanten Ausgaben ersichtlich.

Projektname	Beschluss	Nettokredit	Objektstand per 31.12.25
Feuerwehr			
Löschwassererschliessung Häfeliwies	BV 25	153'000.00	
Mannschaftstransporter	BV 25	150'000.00	143'405.40
Autodrehleiter Gemeindeanteil	BV 26		
Schulliegenschaften			
Schulhaus Sonnenbühl Erweiterung	BV 23	4'600'000.00	1'806'920.05
Schulliegenschaften Heizungssteuerungen Ersatz	BV 25	120'000.00	
Turnhalle/SL-Büro OSZ Projektierung Sanierung	BV 26		
Mehrzweckhalle Kupfentreff Ersatz Fenstermotoren	BV 25	120'000.00	
Schulliegenschaften Umrüstung Beleuchtung (LED)	BV 23	590'000.00	628'533.70
Schulhaus Hältli Erneuerung Spielplatz	BV 25	170'000.00	103'451.70
Informatik Schule			
Computing 2025	BV 25	107'000.00	92'256.90
Computing 2026	BV 26		
Präsentationssysteme Oberstufe	BV 25	170'000.00	
Schülertransport			
Schulbus	BV 25	100'000.00	
Pflegezentrum Linthgebiet			
Pflegezentrum Linthgebiet Darlehen	BV 25	– 104'000.00	– 103'990.00
Kantonsstrassen			
Geh- und Radweg Bushaltestelle Sonnhalde	BV 19	227'000.00	
Gemeindestrassen			
Wengistrasse 1./3. Etappe Ausbau	BV 13–18	734'200.00	774'835.13
Hofstrasse Ausbau	BV 18/19	343'800.00	28'657.65
Wengistrasse Bauzone Ausbau	BV 19	220'300.00	143'325.42
Speerstrasse Gesamtsanierung	BV 25/26	250'000.00	14'845.25
Alte Gommiswaldnerstrasse Gemeindebeitrag	GR 24	130'000.00	
Öffentliche Parkplätze			
Parkplatz Uznacherstrasse Neugestaltung	BV 23/GR	140'000.00	112'401.30
Werkhof			
Werkgebäude Umbau	BV 21	1'090'000.00	1'287'795.85
Regionale Abwasserreinigungsanlage			
Vorfinanzierung Mikroverunreinigung	BV 25	840'000.00	140'769.98
Kanalisationen			
Kanalisation Benknerstrasse	BV 08	380'000.00	114'479.72
Mischsystem Umbau 1. Etappe	BV 17	200'000.00	99'350.10
Pumpstation Steinenbrücke	BV 19	500'000.00	50'358.85
Kanalisation Benknerstr. Ausbau Trennsystem	BV 24	3'050'000.00	25'002.78
Kanalisation Riednerstrasse Trennsystem	GR 24	222'100.00	249'017.87
Speerstrasse Trennsystem	BV 25	320'000.00	2'874.75
Meteorwasserleitung Bachtel bis Hofstr.	BV 26		3'650.42
Meteorwasserleitung Hofstr. bis Kirchhaldenstr.	BV 26		
Kanalisation Grafenastr. bis Feldstr.	BV 26		
Verbauungen			
Dorfbach Sperren sanieren	GR 25	80'000.00	
Raumplanung			
Ortsplanungsrevision, 2. Etappe	BV 23/GR	489'800.00	500'561.10
Obermühle Gesamtprojekt, Projektierung	BV 25	150'000.00	17'856.05

Restkredit	Kreditantrag 2026		Projekt abge- schlossen	Budget 2026	Budget Folgejahre	Bemerkungen
	Ausgaben	Einnahmen				
153'000.00				153'000.00		
6'594.60			X			
	226'000.00				226'000.00	Investitionsbeitrag an Autodrehleiter der Feuerwehr Uznach-Schmerikon (ca. 20%), Krediteinholung für Bestellung im Jahr 2026 (Auslieferung 2028)
2'793'079.95				2'793'100.00		
120'000.00				120'000.00		
	100'000.00			100'000.00		Projektierungskredit
120'000.00				120'000.00		
-38'533.70			X			
66'548.30			X			
14'743.10			X			
	95'000.00			95'000.00		
170'000.00				170'000.00		
100'000.00				100'000.00		
-10.00			X			Rückz. Darlehen 2021 (Auflösung Zweckverband)
227'000.00					227'000.00	
-40'635.13			X			
315'142.35					315'100.00	
76'974.58			X			Kreditantrag exkl. Umlagerung von Fr. 150'000.00 auf Wengistr. 1./3. Etappe
235'154.75	140'000.00			375'200.00		Nachtragskredit
130'000.00					130'000.00	
27'598.70				27'600.00		2025 Nachtragskredit Gemeinderat Fr. 40'000
-197'795.85			X			
699'230.02				140'000.00		Teilzahlungen Vorfinanzierung
265'520.28				25'000.00	240'500.00	inkl. Anteil Grundeigentümerbeitrag
100'649.90			X			
449'641.15				449'600.00		
3'024'997.22				20'000.00	3'005'000.00	
-26'917.87			X			
317'125.25				317'100.00		
	446'300.00			50'000.00	392'600.00	
	630'000.00			80'000.00	550'000.00	
	140'000.00			140'000.00		
80'000.00				80'000.00		Grundeigentümerversammlung PU Dorfbach Juni 2025
-10'761.10			X			
132'143.95				132'100.00		

STEUERPLAN

Steuerbedarf		15'779'300.00												
1. Einkommens- und Vermögenssteuern														
Einfache Steuer (100%) 2026	11'012'000.00													
<table> <tr> <td colspan="3">Entwicklung der Einfachen Steuer (100%)</td></tr> <tr> <td>Einfache Steuer 2025</td><td>10'660'200.00</td><td></td></tr> <tr> <td>Mutmassliche Zunahme 2026 + 3.3%</td><td>351'786.60</td><td></td></tr> <tr> <td></td><td><u>11'011'986.60</u></td><td></td></tr> </table>	Entwicklung der Einfachen Steuer (100%)			Einfache Steuer 2025	10'660'200.00		Mutmassliche Zunahme 2026 + 3.3%	351'786.60			<u>11'011'986.60</u>			
Entwicklung der Einfachen Steuer (100%)														
Einfache Steuer 2025	10'660'200.00													
Mutmassliche Zunahme 2026 + 3.3%	351'786.60													
	<u>11'011'986.60</u>													
Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer (+4 Steuerprocente)	110%													
Steuern laufendes Jahr (Konto 91000.40000)	12'113'200.00													
Vorjahressteuern/Nachzahlungen	725'000.00	12'838'200.00												
2. Grundsteuern (Konten 91020.40210, 91020.40211)														
Grundsteuern 0.2 ‰	9'600.00													
Grundsteuern 0.8 ‰	1'048'000.00	1'057'600.00												
Ergebnis Budget 2026 (Aufwandüberschuss)		1'883'500.00												
1 Steuerprozent (Steuern laufendes Jahr)	110'120.00													

FINANZPLAN

Gesamtübersicht	31.12.2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
<i>Betrieblicher Aufwand</i>		31'235'400	32'867'170	33'266'850	33'706'640	34'016'850
Personalaufwand		14'830'400	15'030'360	15'179'780	15'330'630	15'483'000
Sach- und übriger Betriebsaufwand		6'006'900	6'062'500	6'108'530	6'154'900	6'201'620
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'073'700	1'244'290	1'342'220	1'535'310	1'607'060
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		9'800	1'362'640	1'399'190	1'358'130	1'330'470
Transferaufwand		8'452'000	8'304'780	8'374'530	8'465'070	8'532'100
Interne Verrechnungen		862'600	862'600	862'600	862'600	862'600
<i>Betrieblicher Ertrag</i>		29'111'100	30'406'350	30'791'120	31'358'990	31'557'980
Fiskalertrag		15'815'800	16'127'880	16'521'160	16'913'440	17'307'330
Regalien und Konzessionen		16'500	18'500	18'500	18'500	18'500
Entgelte		3'167'500	3'180'620	3'190'420	3'200'270	3'210'180
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		184'900	1'542'050	1'591'640	1'704'030	1'709'510
Transferertrag		9'063'800	8'674'700	8'606'800	8'660'150	8'449'860
Interne Verrechnungen		862'600	862'600	862'600	862'600	862'600
Betriebsergebnis		-2'124'300	-2'460'820	-2'475'730	-2'347'650	-2'458'870
Finanzaufwand		-801'500	-656'080	-660'760	-665'470	-670'210
Finanzertrag		1'042'100	962'180	958'490	964'770	981'200
Finanzergebnis		240'600	306'100	297'730	299'300	310'990
Operatives Ergebnis		-1'883'700	-2'154'720	-2'178'000	-2'048'350	-2'147'880
Einlagen in Reserven		-159'800	-74'800	-74'800	-74'800	-74'800
Entnahmen aus Reserven		160'000	80'400	80'400	80'400	80'400
Ergebnis aus Reserveänderung		200	5'600	5'600	5'600	5'600
Gesamtergebnis		-1'883'500.00	-2'149'120	-2'172'400	-2'042'750	-2'142'280
Freies Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse Vorjahre und Ausgleichsreserve) per 31.12.	18'263'836	16'380'336	14'231'216	12'058'816	10'016'066	7'873'786
Steuerfuss gemäss Planung		110%	110%	110%	110%	110%

Finanz- und Investitionsplanung

Die Finanzplanung sieht in den Jahren 2026 bis 2030 trotz intensiver Sparmassnahmen jährliche Aufwandüberschüsse von rund 2.0 Mio. Fr. vor. Der Gemeinderat hat im Rahmen der Budgetbereinigung verschiedene Ausgaben gestrichen oder zeitlich verschoben. Ein grosser Teil der Kosten ist jedoch gesetzlich oder vertraglich gebunden und daher nur begrenzt beeinflussbar. In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde ihre Anlagen sorgfältig unterhalten und notwendige Investitionen umgesetzt. Für die kommenden Jahre ist ein weiterer steigender Investitionsbedarf vorgesehen. Von 2026 bis 2030 sind durchschnittlich rund 5.0 Mio. Fr. pro Jahr geplant, insbesondere für die Schulliegenschaften und den Strassenunterhalt. Im gleichen Zeitraum betragen die jährlichen Abschreibungen durchschnittlich 1.4 Mio. Fr. und steigen von rund 1.1 Mio. Fr. im Jahr 2026 auf 1.7 Mio. Fr. im Jahr 2030 an. Die Abschreibungen entstehen, weil die Anschaffungskosten früherer Investitionen über deren Nutzungsdauer verteilt, jährlich in der Erfolgsrechnung belastet werden. Der Gemeinderat wird die geplanten Investitionen sorgfältig prüfen und deren Dringlichkeit und Priorität festlegen. Dennoch verdeutlichen diese Zahlen, dass die Verschuldung erheblich anwachsen wird. Mittelfristig muss die Erfolgsrechnung wieder mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschliessen. Die vorgesehenen

Defizite und der grosse Investitionsbedarf führen zu einem negativen Selbstfinanzierungsgrad. Dieser sollte mittelfristig wieder mindestens 80% erreichen.

Steuerfuss

Gemäss Finanzplanung ist auch in den kommenden Jahren mit Defiziten zu rechnen. Diese können teilweise durch vorhandene Reserven kompensiert werden. Bei den Steuererträgen wird weiterhin mit einer Zunahme kalkuliert. Da die einfache Steuerkraft von Kaltbrunn jedoch unter dem kantonalen Mittel liegt, reduzieren sich die Beiträge aus dem Finanzausgleich in den Folgejahren in ähnlichem Umfang. Auf der Ertragsseite ist daher kurz- bis mittelfristig keine wesentliche Verbesserung zu erwarten. Die Gemeinde Kaltbrunn verfügt über eine solide Eigenkapitalreserve. Damit die notwendigen Investitionen realisiert und die Zunahme der Verschuldung begrenzt werden können, beantragt der Gemeinderat der Stimmbürgerschaft für das Jahr 2026, wie in der mehrjährigen Finanzplanung vorgesehen, eine Erhöhung des Steuerfusses von bisher 106% auf 110% (um 4 Prozentpunkte). Der daraus resultierende Mehrertrag beträgt Fr. 440'500. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass nebst der Anpassung des Steuerfusses zusätzliche Sparmassnahmen erforderlich sein werden.

INVESTITIONSPLAN

Bezeichnung	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG		900'000	250'000	220'000	
02 Allgemeine Dienste		900'000	250'000	220'000	
5040 Hochbauten		900'000	250'000	220'000	
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	153'000		226'000		
15 Feuerwehr	153'000		226'000		
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände			226'000		
5640 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	153'000				
2 BILDUNG	3'498'100	2'180'000	1'892'000	1'357'000	4'745'000
21 Obligatorische Schule	3'498'100	2'180'000	1'892'000	1'357'000	4'745'000
5031 Tiefbauten Schule		555'000	200'000	250'000	
5040 Hochbauten	2'498'100	1'300'000	1'500'000	915'000	4'650'000
5060 Mobilien	590'000	95'000	95'000	95'000	95'000
5090 Übrige Sachanlagen	410'000	230'000	115'000	115'000	
6310 Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten			-18'000	-18'000	
6 VERKEHR	402'800	1'519'100	476'900	1'167'000	686'000
61 Strassenverkehr	402'800	1'519'100	476'900	1'167'000	686'000
5010 Strassen und Verkehrswege	375'200	1'052'100	591'000	890'000	740'000
5030 Tiefbauten	27'600				
5610 Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate		427'000	441'000	325'000	200'000
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände		130'000			
6300 Investitionsbeiträge vom Bund		-50'000	-48'400		
6310 Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten			-44'700		
6370 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		-40'000	-462'000	-48'000	-254'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'083'800	3'431'800	1'140'000	-85'000	140'000
72 Abwasserbeseitigung	871'700	3'331'800	840'000	-85'000	-160'000
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	140'000	140'000	140'000	140'000	140'000
5033 Tiefbauten Abwasserbeseitigung	1'081'700	4'371'800	1'000'000	75'000	
6370 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-350'000	-1'180'000	-300'000	-300'000	-300'000
74 Verbauungen	80'000	100'000	300'000		300'000
5020 Wasserbau	80'000	100'000	300'000		300'000
79 Raumordnung	132'100				
5290 Übrige immaterielle Anlagen	132'100				
Nettoinvestition	5'137'700	8'030'900	3'984'900	2'659'000	5'571'000
Verwaltungsvermögen per 1.1.	19'837'811	23'876'711	30'634'421	33'236'301	34'286'891
Planmässige Abschreibungen	-1'098'800	-1'273'190	-1'383'020	-1'608'410	-1'688'560
Verwaltungsvermögen per 31.12.	23'876'711	30'634'421	33'236'301	34'286'891	38'169'331

BERICHT ZENTRUMSLEITUNG

Ein Blick zurück

Das Jahr 2025 war von umfassenden Analysen geprägt, die aufgrund des im Jahr 2024 entstandenen Verlustes notwendig wurden. Die Personalsituation wurde überprüft, Handlungsfelder definiert und gezielte Massnahmen umgesetzt. In den betroffenen Bereichen konnte bereits in der ersten Jahreshälfte der Personalbedarf gesenkt werden.

Auch die Finanzen standen laufend im Fokus, um Optimierungspotenziale zu nutzen und die wirtschaftliche Stabilität zu stärken.

Die Führungskultur im Alterszentrum Sonnhalde war zudem vom Leitungswechsel geprägt: Seit November 2024 führte Werner Amport das Zentrum ad interim, im Oktober 2025 übernahm Mirjam Seliner die Zentrumsleitung. Die neu konstituierte Kommission Alterszentrum Sonnhalde begleitete die Analysen eng und unterstützte die rasche Umsetzung der Massnahmen.

Bildung und Nachwuchsförderung

Die Berufsbildung ist ein zentraler Bestandteil bei uns und leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen internen Entwicklung. Lernende übernehmen im Alltag verantwortungsvolle Aufgaben und leisten einen wertvollen Beitrag in der Betreuung, Pflege, Hauswirtschaft und Gastronomie. Ihre Präsenz bringt Lebendigkeit, frische Impulse und einen bereichernden Generationenaustausch in unseren gemeinsamen Alltag.

Im Juli 2025 schlossen zwei Fachfrauen Gesundheit, eine Fachfrau Gesundheit in der Erwachsenenbildung sowie eine Fachfrau Hauswirtschaft ihre Ausbildung erfolgreich ab. Ab August 2025 begannen vier Lernende als Fachfrau Gesundheit sowie eine Lernende Köchin ihre Ausbildung, womit wir insgesamt zehn Auszubildende begleiten. Die Berufsbildnerinnen arbeiten fachkompetent und motiviert und fördern die fachliche wie persönliche Entwicklung der Auszubildenden.

Alltag und besondere Momente

Die Betreuung unserer Bewohnenden zeigt sich im Alltag oft in kleinen Gesten wie einem Händedruck, einem freundlichen Blick oder einer sanften Schulterberührung. Diese Momente sind von grosser Bedeutung und bereichern den Alltag nachhaltig. Pflege, Betreuung und Aktivierung greifen dabei eng ineinander und bilden die Basis einer wertschätzenden Alltagsgestaltung.

Das Aktivierungsangebot war vielseitig und umfasste unter anderem gemeinsames Singen, Gedächtnistraining, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Backen, Bewegungsangebote sowie kreatives Arbeiten. Ein besonderer Mehrwert entstand durch den regelmässigen Austausch mit der Kindertagesstätte (Kita) Calimero, der generationenübergreifende Begegnungen ermöglichte und viel Lebensfreude schenkte. Ein Höhepunkt des Jahres war der Bewohnerausflug am 28. August 2025 nach Schinznach ins Gartencenter Zulauf, der allen Beteiligten in schöner Erinnerung

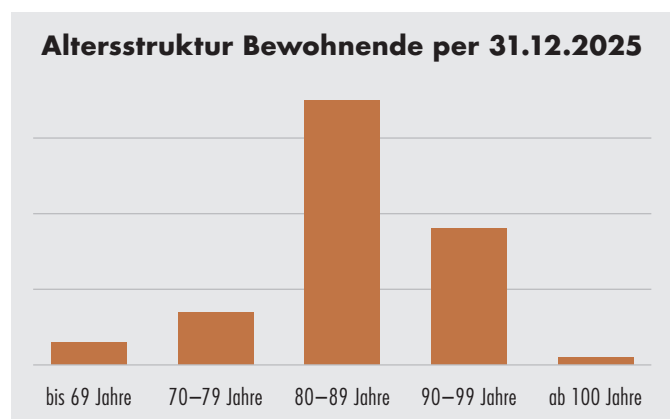


bleibt. Am Ausflug durften wir zusätzlich zu unserem Personal auf fünf Zivilschutzleistende zurückgreifen. Durch das ganze Jahr bereicherten externe Angebote und Anlässe den Alltag der Bewohnenden. Besuche des Musikvereins Eintracht, des Jodlerclubs Heimelig, der Hundetherapie sowie Wortgottesdienste förderten soziale Kontakte, Sinneserlebnisse und spirituelle Begleitung. Feste Jahresrituale wie die Fasnacht, Ostern und Weihnachten sorgten zudem für Struktur, Vertrautheit und gemeinsames Erleben.

Menschen und Daten

Stichtag	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Anzahl Bewohnende	61	61	60	64
Anzahl Eintritte total	31	38	47	37
davon Eintritte Ferienzimmer	12	12	19	20
Anzahl Austritte total	30	37	48	33
davon Austritte Ferienzimmer	9	9	12	8

Jahr	2022	2023	2024	2025
Pflegetage	21'438	21'051	21'383	22'468
Pensionstage	22'927	22'585	23'001	23'202
Durchschnittsalter	85.15	85.42	85.35	86.01
Bettenbelegung in %	98%	96.7%	98.2%	99.3%



Personelles

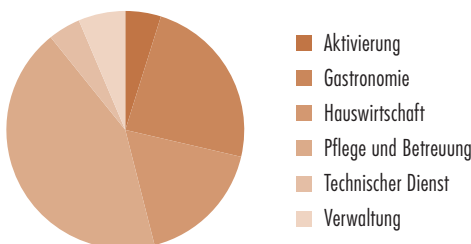
*Engagement beginnt im Herzen
und zeigt sich im Alltag.*

Unser Personal ist der Puls und wir sind enorm dankbar um den Einsatz von allen Beteiligten in den verschiedenen Bereichen.

Trotz den Herausforderungen, die uns das 2025 stellte, durften wir auf viele langjährige Mitarbeitende zählen, die dem Haus mit grosser Loyalität und Fachkompetenz verbunden sind. Im Jahr 2025 konnten fünf Mitarbeitende ihr 5-Jahres-Jubiläum, zwei Mitarbeitende ihr 10-Jahres-Jubiläum sowie eine Mitarbeiterin ihr 15-Jahres-Jubiläum feiern. Dafür gilt ihnen ein herzliches Dankeschön für die wertvolle und verlässliche Arbeit.

Auch das Kader war in dieser Phase besonders gefordert und leistete eine grosse Unterstützung, sowohl für die Zen-

trumsleitung ad interim als auch für mich ab Oktober. Dieses gemeinsame Tragen von Verantwortung stärkt das Miteinander und die gemeinsame Ausrichtung auf die Zukunft.



Wirtschaftlichkeit und Verantwortung

Massnahmen wurden sinnvoll und verhältnismässig gewählt. Dabei stand stets im Vordergrund, die Betreuungs-, Pflege- und Lebensqualität der Bewohnenden ohne Einbussen sicherzustellen.

In der Cafeteria wurde für Gäste auf Selbstbedienung umgestellt. Dies ermöglichte einen effizienteren Personaleinsatz und eine zweckmässige Anpassung des Serviceangebots für die Bewohnenden.

Die Bewohneraufnahmen wurden neu ab BESA-Stufe 3 (Einstufung der Pflegebedürftigkeit nach Anzahl Pflegeminuten pro Tag) festgelegt. Damit wurde der hohen Nachfrage nach Pflegeplätzen Rechnung getragen und die Ausrichtung auf Personen mit erhöhtem Pflege- und Betreuungsbedarf geschärft.

Im Juni erfolgte eine Tätigkeitsanalyse durch die Firma Curatime, um den effektiven Pflegeaufwand transparent zu machen, Prozesse zu überprüfen und die Zeiterfassung als verlässliche Grundlage für Planung und Ressourcensteuerung zu optimieren.

Dank den konsequent umgesetzten Massnahmen schliesst die Jahresrechnung 2025 des Alterszentrums Sonnhalde mit einem effektiven Verlust von Fr. 57'720.36 ab (Budget Fr. 600'000).

Budget und Perspektiven

Ausgaben und Investitionen wurden gezielt geplant, klar priorisiert und sorgfältig budgetiert. Wir sind auf einem sehr guten Weg und gehen davon aus, bis 2027 eine schwarze Null zu erreichen. Wir beobachten die Situation eng und leiten bei Bedarf entsprechende Massnahmen ein. Im Budget 2026 weisen wir noch einmal ein Defizit von Fr. 268'700 aus.

Wir arbeiten auf allen Ebenen, damit wir im 2027 ein positiveres Budget vorlegen können.

Dank und Anerkennung

Seit Oktober 2025 darf ich Teil des Alterszentrums Sonnhalde sein. Was ich hier antreffen durfte, ist ein enorm engagiertes Kader, das gemeinsame Ziele verfolgt und unser Haus nicht nur als Arbeitsort, sondern als gemeinsame Aufgabe und Verantwortung versteht.

Mein grosser Dank gilt dem Personal, das tagtäglich sein Bestes gibt, um den Bewohnenden ein Zuhause mit Würde, Wärme und Geborgenheit zu schaffen. Dieses Engagement ist im Alltag spürbar und prägt die Atmosphäre im ganzen Haus. Ich danke den Angehörigen für den offenen Austausch und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Kommission Alterszentrum Sonnhalde erlebe ich als sehr unterstützend und konstruktiv in der Zusammenarbeit. Bemerkenswert ist auch das Interesse der Bevölkerung von Kaltbrunn. Immer wieder werde ich spontan von Einwohnerinnen und Einwohnern angesprochen, was den hohen Stellenwert des Hauses im Dorf zeigt und als grosse Wertschätzung empfunden wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Beitrag, sichtbar oder im Hintergrund, dazu beitragen, dass das Alterszentrum Sonnhalde ein lebendiger, menschlicher und vertrauensvoller Ort für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger bleibt.

Mirjam Seliner, Zentrumsleitung



ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
60 Taxen		6'656'400		6'710'418.12		6'904'500
62 Med. Nebenleistungen		38'500		38'851.90		38'500
65 Übrige Leistungen für Bewohner		35'200		36'904.65		33'100
66 Zinserträge		1'200		2'689.80		1'200
68 Leistungen an Personal/Dritte		222'400		244'764.97		225'300
69 Subventionen Gemeinde				125'596.95		
70 Ausserordentlicher Ertrag				44'482.50		
Total Erträge		6'953'700		7'203'708.89		7'202'600
30 Besoldungen	4'523'500		4'172'683.15		4'273'800	
37 Sozialleistungen	1'018'600		923'126.85		1'134'500	
38 Honorare Leistungen Dritter	52'900		156'957.15		3'000	
39 Personalaufwand	84'600		53'281.72		102'000	
Total Personalaufwand	5'679'600		5'306'048.87		5'513'300	
40 Medizinischer Bedarf	61'300		54'192.96		66'100	
41 Lebensmittel und Getränke	325'000		329'807.39		326'500	
42 Haushaltsaufwand	93'800		73'911.29		94'600	
43 Unterhalt und Reparaturen	122'600		123'228.31		139'000	
44 Anlagenutzung	635'500		624'109.18		655'300	
45 Energie und Wasser	167'500		155'400.25		167'500	
46 Kapitalesen	194'300		194'104.58		237'800	
47 Büro und Verwaltung	177'500		195'302.60		161'400	
48 Bewohnerbezogener Aufwand	13'100		8'741.32		14'700	
49 Übriger Sachaufwand	83'500		70'985.55		95'100	
Total Sachaufwand	1'874'100		1'829'783.43		1'958'000	
Total Aufwände	7'553'700		7'135'832.30		7'471'300	
Total Erträge		6'953'700		7'203'708.89		7'202'600
Ergebnis		- 600'000		67'876.59		- 268'700

Rechnung 2025 (mit Verlust)

Die Rechnung 2025 des Alterszentrums Sonnhalde **schliesst mit einem effektiven Verlust von Fr. 57'720.36 ab**. Die Politische Gemeinde hat sowohl den Verlust 2025 als auch den nicht durch Reserven gedeckten Verlustvortrag 2024 in der **Höhe von total Fr. 125'596.95 als Gemeindebeitrag** übernommen (Budget Fr. 600'000.00). Der Gemeindebeitrag fällt somit rund Fr. 475'000.00 geringer als budgetiert aus. Trotz dieser erfreulichen Verbesserung ist zu beachten, dass die Erfolgsrechnung des Alterszentrums Sonnhalde ohne die Unterstützung der Gemeinde weiterhin einen Verlust aufweisen würde.

Rechnung 2025

Die Rechnung des Alterszentrums Sonnhalde schliesst unter Berücksichtigung des Gemeindebeitrages von Fr. 125'596.95 mit einem Gewinn von Fr. 67'876.59 ab.

Zum Betriebsjahr

Das Jahr 2025 war von umfassenden Analysen geprägt, die aufgrund des im Jahr 2024 entstandenen Verlustes notwendig wurden. Die Personalsituation wurde überprüft, Handlungsfelder definiert und gezielte Massnahmen umgesetzt. In den betroffenen Bereichen konnte bereits in der ersten Jahreshälfte der Personalbedarf gesenkt werden.

Auch die Finanzen standen laufend im Fokus, um Optimierungspotenziale zu nutzen und die wirtschaftliche Stabilität zu stärken. Die Führungskultur im Alterszentrum Sonnhalde war zudem vom Leitungswechsel geprägt: Seit November 2024 führte Werner Amport das Zentrum ad interim, im Oktober 2025 übernahm Mirjam Seliner die Zentrumsleitung.

Die neu konstituierte Kommission Alterszentrum Sonnhalde begleitete die Analysen eng und unterstützte die rasche Umsetzung der Massnahmen.

Ergebnisverbuchung

Der effektive Verlust 2025 sowie der nicht durch Reserven gedeckte Verlustvortrag 2024 in der Höhe von Fr. 125'596.95 werden durch den budgetierten Gemeindebeitrag übernommen. Dank des durch die Unterstützung der Politischen Gemeinde erzielten Gewinnes von Fr. 67'876.59 wird der Verlustvortrag 2024 ausgeglichen. Das Alterszentrum Sonnhalde startet somit per 1. Januar 2026 ohne Eigenkapital.

Budget 2026

Das Budget 2026 sieht bei einem Aufwand von Fr. 7'471'300 und einem Ertrag von Fr. 7'202'600 einen Verlust von Fr. 268'700 vor.

Zum geplanten Betriebsjahr

Für das Jahr 2026 wird mit einer Bettenbelegung von 98,5% und einer durchschnittlichen BESA-Pflegestufe von 4,5 gerechnet. Die Werte zeigen eine hohe Auslastung, einen steigenden Pflege- und Betreuungsbedarf und bilden eine zentrale Grundlage für die Budgetplanung.

Ausgaben und Investitionen wurden gezielt geplant, klar priorisiert und sorgfältig budgetiert. Das Alterszentrum Sonnhalde befindet sich auf dem Weg der finanziellen Verbesserung und Stabilisierung. Für das Jahr 2027 wird das Ziel einer schwarzen Null gesetzt. Gleichzeitig ist für 2026 mit deutlich steigenden Kosten für die Prämie der Krankentaggeldversicherung zu rechnen. Die finanzielle Situation wird laufend geprüft und bei Bedarf entsprechende Massnahmen eingeleitet.

ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Investitionsrechnung

	Budget 2025		Rechnung 2025			Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
Total	63'850		39'552.75		Total	132'800.00	
Möbilien	63'850		39'552.75		Möbilien	132'800.00	
Total Nettoinvestitionen		63'850		39'552.75	Total Nettoinvestitionen		132'800.00

Rechnung 2025

Zur effizienteren Gestaltung der Arbeitsabläufe wurde in der Gastronomie eine neue Gemüseschneidemaschine angeschafft. Im Pflegebereich wurden zudem fünf Pflegebetten inklusive Pflegenachttischen ersetzt und damit der Komfort sowie die Arbeitsbedingungen für Bewohnende und Mitarbeitende verbessert.

Budget 2026

Zur weiteren Qualitätsverbesserung ist die Erneuerung von zehn Pflegebetten der Jahrgänge 1985–1995 vorgesehen. Zudem erfolgen die Modernisierung der Rufanlage und bauliche Massnahmen an den Westbalkonen zur Optimierung des Wind- und Sichtschutzes.

ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Bilanz

		Anfangsbestand 01.01.2025	Endbestand 31.12.2025
1	Aktiven		
10	Umlaufvermögen		
100	Flüssige Mittel	144'300.63	311'310.83
105	Forderungen	818'777.09	899'459.59
107	Vorräte	48'950.77	46'162.47
109	Aktive Rechnungsabgrenzung	1'925.80	63'030.90
	Summe Umlaufvermögen	1'013'954.29	1'319'963.79
11	Anlagevermögen		
110	Immobilien Anlagen	16'345'566.84	15'795'169.60
111	Mobile Anlagen	353'513.17	330'790.15
	Summe Anlagevermögen	16'699'080.01	16'125'959.75
	Summe Aktiven	17'713'034.30	17'445'923.54
2	Passiven		
20	Fremdkapital		
200	Verbindlichkeiten Lieferungen/Leistungen	– 127'519.15	– 60'533.37
201	Bewohner-Geld	– 2'150.00	– 2'580.00
202	Bewohner-Vorauszahlungen	– 441'000.00	– 468'800.00
209	Personalkasse	– 14'858.25	– 21'663.25
204	Passive Rechnungsabgrenzung	– 272'023.35	– 223'691.70
	Summe kurzfristiges Fremdkapital	– 857'550.75	– 777'268.32
20	Langfristiges Fremdkapital		
206	Kontokorrent Gemeinde u. ALW	– 16'731'616.19	– 16'481'438.42
	Summe langfristiges Fremdkapital	– 16'731'616.19	– 16'481'438.42
	Summe Fremdkapital	– 17'589'166.94	– 17'258'706.74
21	Eigenkapital		
212	Reserven (freie Rücklagen)	–	–
213	Spenden, Fonds Altersheim	– 159'820.52	– 155'293.37
214	Fondskapital Kapelle	– 31'923.43	– 31'923.43
219	Verlustvortrag	67'876.59	–
	Summe Eigenkapital	– 123'867.36	187'216.80
	Summe Passiven	– 17'713'034.30	– 17'445'923.54

ANHANG

Grundsätze der Rechnungslegung

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Für das unselbstständige Gemeindeunternehmen Alterszentrum Sonnhalde kommen die Branchenrichtlinien des Verbandes Curaviva zur Anwendung.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze der Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2). Massgebend sind:

- **Bruttodarstellung:** Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben werden getrennt, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

- **Periodenabgrenzung:** Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.
- **Fortführung:** Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinde wegleitend.
- **Vergleichbarkeit und Stetigkeit:** Rechnungen von Pflege- und Altersheimen können untereinander und nach Möglichkeit auf Dauer vergleichbar sein.
- **Verständlichkeit, Wesentlichkeit, Zuverlässigkeit:** Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar, nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt.

Details der Jahresrechnung können bei der Leitung Administration/Finanzen bezogen werden (Tel. 055 293 22 06).

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

	Anfangsbestand 01.01.2025	Zunahme	Abnahme	Endbestand 31.12.2025
Eigenkapital				
Spenden, Fonds Altersheim	159'820.52		4'527.15	155'293.37
Fondskapital Kapelle	31'923.43			31'923.43
Gewinn		67'876.59		67'876.59
Verlustvortrag	– 67'876.59			– 67'876.59
Summe Eigenkapital	123'867.36	67'876.59	4'527.15	187'216.80

Dank der Unterstützung der Politischen Gemeinde kann **nebst dem effektiven Verlust 2025 auch der nicht gedeckte Verlustvortrag 2024** mit der beantragten Ergebnisverbuchung ausgeglichen werden.

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen des Alterszentrums Sonnhalde.

	Bestand 01.01.2025	Bestand 31.12.2025
Bezeichnung	0	0

Beteiligungsspiegel

Im Alterszentrum Sonnhalde bestehen per 31. Dezember 2025 keine finanziellen Beteiligungen.

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Alterszentrums Sonnhalde ergeben kann.

Es bestehen keine Verpflichtungen per 31. Dezember 2025.

ANLAGESPIEGEL ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten				Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
		Stand per 01.01.2025	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgliederung (+/-)	Stand per 31.12.2025		Stand per 01.01.2025 (+/-)	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umgliederung (+/-)	Stand per 31.12.2025	Stand per 31.12.2025
110	Immobilien Anlagen	18'493'564.08	0.00	18'493'564.08		-2'147'997.24	-550'397.24	0.00	0.00	-2'698'394.48	15'795'169.60
1101	Gebäude Neubau	18'263'232.90	0.00	18'263'232.90		-2'135'201.06	-537'601.06	0.00	0.00	-2'672'802.12	15'590'430.78
1102	Sanitär- und Elektroinstallationen Neubau	230'331.18	0.00	230'331.18		-12'796.18	-12'796.18	0.00	0.00	-25'592.36	204'738.82
111	Mobilien Anlagen	519'269.74	39'553.55	558'823.29		-165'756.57	-62'276.57	0.00	0.00	-228'033.14	330'790.15
1110.1	Mobiliere Sachanlagen	371'625.17	39'553.55	411'178.72		-147'301.00	-43'821.00	0.00	0.00	-191'122.00	220'056.72
1110.2	Mobiliere Sachanlagen Neubau	147'644.57	0.00	147'644.57		-18'455.57	-18'455.57	0.00	0.00	-36'911.14	110'733.43
Total		19'012'833.82	39'553.55	19'052'387.37		-2'313'753.81	-612'673.81	0.00	0.00	-2'926'427.62	16'125'959.75

ANTRÄGE

Anträge Gemeinderat

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen:

Jahresrechnung

- Die detaillierte Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und den Ertragsüberschuss, der durch die Auflösung des Fonds für Entwicklung und Infrastruktur erzielt wurde, der Ausgleichsreserve zuzuweisen. Diese Gewinnverwendung entspricht den Ausführungen zum im Jahr 2025 durchgeführten fakultativen Referendum betreffend Fondsauflösung.

Budget- und Steuerantrag

- Das Budget der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung für das Jahr 2026 gemäss detaillierter Amtsrechnung zu genehmigen.
- Im Jahr 2026 folgende Steuern zu erheben:
 - a) Eine Gemeindesteuer von 110% der einfachen Steuer (+ 4 Steuerprozent)
 - b) Eine Grundsteuer von 0.8‰ (unverändert)

Alterszentrum Sonnhalde

- Die Jahresrechnung 2025 des Gemeindeunternehmens Alterszentrum Sonnhalde, inklusive der Gewinnverwendung (unter Berücksichtigung des Gemeindebeitrages) zu genehmigen.
- Das Budget 2026 des Gemeindeunternehmens Alterszentrum Sonnhalde zu genehmigen.

Kaltbrunn, 23. Februar 2026

Gemeinderat Kaltbrunn

Daniela Brunner
Gemeindepräsidentin

Michael Helbling
Gemeindeschreiber

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

An die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Kaltbrunn

Als **Geschäftsprüfungskommission** haben wir die Jahresrechnung (inkl. Gemeindeunternehmen) der Politischen Gemeinde Kaltbrunn, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung der Politischen Gemeinde sowie des Gemeindeunternehmens Alterszentrum Sonnhalde haben wir die Revisions-

stelle BDO AG beauftragt. Die Prüfungsergebnisse der Revisionsstelle BDO AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Kaltbrunn sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.
3. Die Jahresrechnung 2025 und das Budget 2026 für das Gemeindeunternehmen Alterszentrum Sonnhalde seien zu genehmigen.

Kaltbrunn, 3. März 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Sascha Semeraro (Präsident)
Jana Rosenast (Schreiberin)
Nadine Eisenlohr (Mitglied)
Dominik Weibel (Mitglied)
Jörg Frischknecht (Mitglied)

